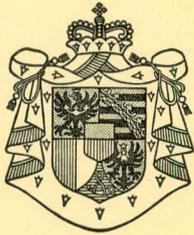


Fürstentum Liechtenstein



Viehzählung 1972

Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein

Fürstentum Liechtenstein



Viehzählung 1972

Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein

INHALTSVERZEICHNIS

Tabelle	Blatt
Inhaltsverzeichnis	2- 4
Einleitung	6- 10

LIECHTENSTEINISCHE VIEHZÄHLUNG vom 21. April 1972

TABELLEN

Übersicht

1	Nutztierbestände nach Gemeinden	12
2	Nutztierbesitzer nach Gemeinden	12

Besitzer, Bestände nach Gattungen

3	Rindviehbestand zur Zucht und Nutzung nach Kategorien, Gemeinden und Zahl der Besitzer . .	13
4	Rindviehbestand zur Mast nach Kategorien, Gemeinden und Zahl der Besitzer	13
5	Pferdegattung nach Arten, Besitzern und Gemeinden	14
6	Schweinebesitzer und Schweinehaltung nach Kategorien und Gemeinden	15
7	Schafe, Ziegen, Kaninchen nach Gemeinden und Kategorien	16
8	Geflügel, Nutzhühner, Bienen nach Gemeinden und Kategorien	17

Berufliche Stellung der Nutztierhalter

9	Nutztierbestand der hauptberuflichen Landwirte nach Gemeinden und Nutztierarten	18
10	Nutztierhalter, hauptberufliche Landwirte nach Gemeinden und Nutztierarten	18
11	Nutztierbestand der nebenberuflichen Landwirte nach Gemeinden und Nutztierarten	19
12	Nutztierhalter, nebenberufliche Landwirte nach Gemeinden und Nutztierarten	19
13	Nutztierbestand der Nicht-Landwirte nach Gemeinden und Nutztierarten	20
14	Nutztierhalter, Nicht-Landwirte nach Gemeinden und Nutztierarten	20

Nutzfläche

15	Bewirtschaftete Nutzfläche nach Gemeinden und Grössenklassen. Total	21
16	Bewirtschaftete Nutzfläche der hauptberuflichen Landwirte nach Gemeinden und Grössenklassen	21

Nutztierbestände nach Grössenklassen

17	Rindviehbesitzer nach Gemeinden und Grössenklassen ihres Rindviehbestandes	22
18	Rindviehbestand nach Gemeinden und Grössenklassen	22
19	Kuhbesitzer nach Gemeinden und Grössenklassen ihres Kuhbestandes	23
20	Kuhbestand nach Gemeinden und Grössenklassen	23
21	Pferdebesitzer nach Gemeinden und Grössenklassen ihres Pferdebestandes	24
22	Pferdebestand nach Gemeinden und Grössenklassen	24
23	Schweinebesitzer nach Gemeinden und Grössenklassen ihres Schweinebestandes	25

Tabelle		Blatt
24	Schweinebestand nach Gemeinden und Grössenklassen	25
25	Schafbesitzer nach Gemeinden und Grössenklassen ihres Schafbestandes	26
26	Schafbestand nach Gemeinden und Grössenklassen	26
27	Ziegenbesitzer nach Gemeinden und Grössenklassen ihres Ziegenbestandes	27
28	Ziegenbestand nach Gemeinden und Grössenklassen	27
29	Hühnerbesitzer nach Gemeinden und Grössenklassen ihres Hühnerbestandes	28
30	Hühnerbestand nach Gemeinden und Grössenklassen	28
31	Bienenvölkerbesitzer nach Gemeinden und Grössenklassen ihres Bienenvölkerbestandes ..	29
32	Bienenvölker nach Gemeinden und Grössenklassen	29

Grossvieheinheiten

33	Nutztierbestände in Grossvieheinheiten nach Gemeinden	30
----	---	----

Rassen

34	Nutztierrassen nach Rassen und Gemeinden	31
----	--	----

VERGLEICHSTABELLEN

Nutztierbestand, Nutztierhalter

35	Nutztierbestand, Nutztierhalter nach Gemeinden 1967, 1972 und Veränderung Rindvieh, Schweine, Schafe, Nutzhühner	33
36	Nutztierhalter nach Gemeinden 1967, 1972 und Veränderung Rindvieh, Schweine, Schafe, Nutzhühner	33

Hauptberufliche Landwirte

37	Nutztierbestand nach Gemeinden 1967, 1972 und Veränderung Rindvieh, Schweine, Schafe, Nutzhühner	34
38	Nutztierhalter nach Gemeinden 1967, 1972 und Veränderung Rindvieh, Schweine, Schafe, Nutzhühner	34

Nutzfläche

39	Bewirtschafter von Nutzfläche – Bewirtschaftete Nutzfläche 1967, 1972 und Veränderung nach Gemeinden. Fläche in Aren	35
40	Hauptberufliche Landwirte Bewirtschafter von Nutzfläche – Bewirtschaftete Nutzfläche 1967, 1972 und Veränderung Fläche in Aren	35

Rassen

41	Nutztierrassen nach Rassen 1967, 1972 und Veränderung	36
----	---	----

Alters- und Nutzkategorien

42	Nutztierbestände nach Gattungen, Alters- und Nutzkategorien 1945 – 1972	37
----	---	----

GRAPHISCHE TABELLEN

43	Rindviehbestand 1968 – 1972	Rindviehbesitzer 1929 – 1972	39
44	Schweinebestand 1868 – 1972	Schweinebesitzer 1929 – 1972	40
45	Schafbestand 1868 – 1972	Schafbesitzer 1931 – 1972	41
46	Hühnerbestand 1868 – 1972	Hühnerbesitzer 1929 – 1967	42

BESITZER BESTÄNDE 1812 – 1972

47	Nutztierbestände und Nutztierbesitzer 1812 – 1972 (Quellenangabe siehe Fussnoten)	44
----	---	----

RECHTSGRUNDLAGE

Amtliche Kundmachung	46
Bestandeskarte	47–50

SACHREGISTER

Stichwortverzeichnis mit Tabellen-Nummern	51–53
---	-------

Einleitung

VIEHZÄHLUNG 1972

Seit 1955 sind Viehzählungen im Fürstentum Liechtenstein turnusmässig alle drei Jahre durchgeführt worden, entweder durch Viehzählungen, landwirtschaftliche Betriebszählungen oder die Landwirtschaftszählung. Frühere Viehzählungen erfolgten in unregelmässigen Zeitabständen.

Rechtsgrundlage für die Viehzählung 1972 ist der Regierungsbeschluss vom 6. Dezember 1968 betreffend die Landwirtschaftsstatistik 1969–1975 und der Regierungsbeschluss vom 15. Februar 1972 betreffend die Viehzählung 1972. Gemäss amtlicher Kundmachung der Regierung war am Freitag den 21. April 1972 in allen Gemeinden des Landes eine Viehzählung durchzuführen. Zu zählen waren die Tiere der Pferdegattung, die Rindvieh-, Schweine-, Ziegen-, Schaf-, Kaninchen-, Geflügel-, und Bienenvölkerbestände.

Die Viehzählung dient dem Zwecke die Nutztierbestände nach Gattungen, Grösse und Zusammensetzung, den Nachwuchs und die Gattungen nach Rassen zu ermitteln, die berufliche Stellung der Nutztierhalter und die Grösse der bewirtschafteten Nutzfläche zu erkennen und Anhaltspunkte über die Versorgung der Bevölkerung mit Milch, Fleisch usw. zu erhalten. Ausserdem dienen die Ergebnisse als Grundlage für die Massnahmen zur Förderung der Tierzucht. Für die Bedürfnisse der Verwaltung liefert die Viehzählung zuverlässige Angaben und ermöglicht Stand und Veränderung gegenüber früheren Zählungen festzustellen.

Im Einleitungstext wird auf Totalzahlen eingegangen. Den 1972er Ergebnissen sind teilweise die Parallelzahlen der Viehzählung vom Jahre 1967 beigefügt, damit eine Vergleichsbasis vorhanden ist. Ein Vergleich mit den Zahlen der Landwirtschaftszählung vom Jahre 1969 ist nur bedingt möglich, da bei der Erfassung der Nutztierbestände andere Kriterien zur Anwendung kamen – Mindestnormen festgesetzt waren – Die Landwirtschaftszählung am 30. Juni, also zu einem andern Zeitpunkt durchgeführt wurde.

Die Resultate der Viehzählung vom 21. April 1972 zeigen, dass 910 (1217) Bestandekarten ausgefüllt und abgeliefert wurden, 307 weniger als 1967, das sind 25.2%.

Nutztierbestand 1972 im Spiegel der Veränderung gegenüber 1967

Aus den Erhebungszahlen geht hervor, dass am 21. April 1972 insgesamt 5228 (6144) Haupt Rindvieh gezählt wurden, 916 oder 14.9% weniger als vor fünf Jahren. Am stärksten ist der Rückgang in Schaan mit 360 Stück, in Eschen beträgt die Abnahme 216 und in Triesenberg 156. Der Rindviehbestand der hauptberuflichen Landwirte beträgt 4632 und ist um 646 Stück gleich 12.2% kleiner als im Jahre 1967.

Der Pferdebestand ist von 92 im Jahre 1967 auf 43 im Jahre 1972 abgesunken. Hingegen hat es mehr Ponies, Esel und Maultiere, zusammen 31 gegenüber 13 vor fünf Jahren.

Neustens beträgt der Schweinebestand 3806 (4315) Stück. Gegenüber dem 1967er Bestande ist ein Schwund von 509 Stück, gleich 11.8% festzustellen. In Eschen sind 380, in Schellenberg 153, in Vaduz 145 und in Gamprin 126 Borstentiere weniger als 1967.

Die hauptberuflichen Landwirte halten 2828 Schweine, 719 34.1% mehr als 1967 (2109).

Eine Ausnahme ist beim Schafbestand eingetreten, da dieser grösser ist als 1967. Der Zuwachs beträgt 648 Stück oder 58.1%. Gesamthaft sind 1972 1764 Schafe gezählt, vor fünf Jahren waren es 1116 Stück.

12 hauptberufliche Landwirte besitzen 250 Schafe, 14.2%

16 nebenberufliche Landwirte besitzen 853 Schafe, 48.3%

55 Nicht-Landwirte besitzen 661 Schafe, 37.5%

Der Ziegenbestand ist rückläufig und beträgt noch 64 Stück, gegenüber 103 vor fünf Jahren.

Auch bei den Kaninchen ist ein schwächerer Bestand festzustellen, 2949 (3451) Stück, 502 oder 14.5% weniger als 1967.

Sehr stark hat sich der Nutzhühnerbestand verringert. Die Aufnahme vom 21. April 1972 hat einen Bestand von 6060 Nutzhühnern ergeben. 1967 waren es 14377, der Schwund beträgt 8317 Stück 57.8%.

Ausser der Nutzhühnerhaltung sind noch 38 (12) Geflügelhalter mit 155 (177) Enten, Gänsen, Trut- und Zier- und Zwerghühnern zu erwähnen.

Mit im rückläufigen Sog sind auch die Bienenvölker. 1972 beträgt der Bestand an Bienenvölkern 846, 137 weniger als 1967, Rückgang 13.9%.

Nutztierhalter

Am Stichtag 21. April 1972 sind 338 (504) Rindviehhalter gezählt worden, 166 ist 32.9% weniger als im Jahre 1967, rund 1/3 beträgt die Abnahme. Pferdehalter sind annähernd 2/3 weniger als vor fünf Jahren 27 (75) an der Zahl. Hingegen sind doppelt soviel Halter von Ponies, Eseln und Maultieren. Die Zahl der Schweinehalter ist von 558 auf 315 abgesunken, der Rückgang beträgt 243 gleich 43.5%. Obwohl der Schafbestand grösser ist als vor fünf Jahren, ist die Zahl der Schafhalter um rund 1/8 zurückgegangen. Neuestens sind 22 Ziegenhalter ermittelt, 1967 waren es deren 40. Auch Kaninchenhalter hat es 1/8 weniger, es sind deren 275 gegenüber 312 bei der 1967er Zählung. Die Zahl der Halter von Geflügel (Enten, Gänse, Trut- hühner) hat sich verdreifacht und beträgt 38 (12). Hingegen hat es bedeutend weniger Nutzhühnerhalter es sind noch 392 gegenüber 670 vor fünf Jahren. Der Schwund beträgt 278 gleich 41.4%. Erstmals seit 1931 sind in Liechtenstein weniger als 100 Bienenhalter gezählt worden, 1931 waren es 99, 1951 145, 1961 133, 1967 108 und 1972 sind es 85. Seit 1967 ist die Zahl der Imker um 1/5 zurückgegangen.

Nutzfläche

Jeder einzelne Nutztierhalter hatte in der Bestandskarte 1972, wie bereits 1967, die Frage nach der bewirtschafteten Nutzfläche zu beantworten. Die Frage war folgendermassen gestellt: Welches ist die von Ihnen bewirtschaftete Nutzfläche (ohne Wald, Alpweiden, Gebäudegrundfläche, Hofraum usw.) Anzugeben war die gesamte bewirtschaftete Nutzfläche, nicht nur jene in der Wohngemeinde, sondern auch jene in andern liechtensteinischen Gemeinden oder im Auslande liegend.

Die Flächen in den Tabellen sind jeweilen nach der *Wohngemeinde des Bewirtschafters* angegeben, nicht nach Gemeindegebieten in denen die Grundstücke liegen. Gesamthaft betrug die bewirtschaftete Nutzfläche 1972 3358 ha (3313) und ist um 45 ha grösser als vor fünf Jahren.

Von den insgesamt 910 (1217) registrierten Nutztierhaltern sind 632 (798) als Bewirtschafteter von Nutzland ausgewiesen. Gegenüber 1967 sind 296 Bodenbewirtschafteter mit Nutztieren weniger, das sind 31.5%, annähernd 1/3. Am stärksten ist der Rückgang in Schaan mit 39 und Eschen mit 32. Aufgeholt hat Mauren um 20 und Triesen um 4 Nutztierhalter mit Nutzland.

Ein wesentlich anderes Bild vermittelt die bewirtschaftete Nutzfläche der hauptberuflichen Landwirte. Diese bewirtschafteten 1972 2766 ha, 115 ha oder 4.3% mehr als 1967. Der Anteil der hauptberuflichen Landwirte an der gesamten bewirtschafteten Nutzfläche beträgt 82.3% (80.0).

Bewirtschaftete Nutzfläche nach Grössenklassen

Stand 1967, 1972 und Veränderung, Aufteilung der gesamten bewirtschafteten Nutzfläche und Nutzfläche der hauptberuflichen Landwirte nach Grössenklassen

Jahr	Bewirtschafter von Nutzfläche	Fläche nach Grössenklassen in Aren												Total
		0	50	100	200	300	500	1000	1500	2000	3000	5000	über	
		49	99	199	299	499	999	1499	1999	2999	4999	7000	7000	

Gesamte bewirtschaftete Nutzfläche in Aren

1967	798	4250	3270	17688	20975	42018	90689	72212	29831	26858	9732	5400	8400	331323
1972	632	3046	3503	10008	11544	27244	57984	66558	58141	49856	22552	16920	8400	335756
Zu- oder Abnahme	-166	-1204	233	-7680	-9431	-14774	-32705	-5654	28310	22998	12820	11520	-	4433

Bewirtschaftete Nutzfläche der hauptberuflichen Landwirte

1967	325		90	1891	8662	25654	85030	71927	28211	26622	3180	5400	8400	265067
1972	224	11	72	1289	1838	11000	45245	64134	58141	46976	22552	16920	8400	276578
Zu- oder Abnahme	-101	11	-18	-602	-6824	-14654	-39785	-7793	29930	20354	19372	11520		11511

Die bewirtschaftete Nutzfläche 1972 beträgt 4433 Aren und ist 1,3% grösser als 1967. In den Grössenklassen 0–49 bis 1500 Aren sind kleinere Nutzflächen ermittelt als 1967, ausgenommen Grössenklassen 50–99. Für die Grössenklassen ab 1500 Aren haben sich beachtlich grössere Nutzflächen ergeben. Der Trend bewegt sich in Richtung grössere Mittelbetriebe und Grossbetriebe, was auch bei den hauptberuflichen Landwirten festzustellen ist. Die bewirtschaftete Nutzfläche der hauptberuflichen Landwirte ist in den Grössenklassen 0–49 bis 1499 kleiner als 1967, hat aber in den Grössenklassen ab 1500 beachtlich zugenommen, insgesamt um 11511 Aren oder 4.3%.

Grossvieheinheiten nach Gattungen, 1967, 1972 und Veränderung

Jahr	Rindvieh GVE*)	Pferde Esel Ponies GVE	Schweine GVE	Schafe GVE	Ziegen GVE	Leg- und Zucht- hühner GVE	Bienen- völker GVE	Total GVE
1967	3819.45	105.00	269.65	76.60	7.10	168.32	30.71	4476.83
1972	3494.55	43.00	237.85	176.40	6.40	75.50	26.40	4060.10
Zu- oder Abnahme	-324.90	-62.00	-31.80	99.80	-0.70	-92.92	-4.31	-416.73

Von den Grossvieheinheiten entfallen 1972 86.1% (85.3) auf das Rindvieh, 1.1% (2.3) auf die Pferde, 5.9% (6.0) auf die Schweine, 4.3% (1.7) auf die Schafe, 0.1% (0.2) auf die Ziegen, 1.9% (3.8) auf die Hühner und 0.6% (0.7) auf die Bienenvölker. Indexmässig, 1967 = 100, ergibt sich für den 1972er Nutztierbestand eine Indexziffer von 90.6, annähernd 10% weniger Grossvieheinheiten als 1967

*) GVE = Gross – Vieh – Einheit

Grössenklassen

Verschiebung und Veränderung in den Grössenklassen der Rindviehhaltung 1967 auf 1972

Jahr	Total	Grössenklassen der Rindviehbestände												
		1	2	3 oder 4	5 oder 6	7 oder 8	9 oder 10	11-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-70	71 und mehr
Besitzer mit . . . Stück Rindvieh														
1967	504	12	43	74	83	51	43	73	51	51	11	5	1	6
1972	338	9	23	48	46	35	29	36	24	46	26	7	3	6
Zu- oder Abnahme	-166	-3	-20	-26	-37	-16	-14	-37	-27	-5	15	2	2	
Rindviehbestand nach Grössenklassen														
1967	6144	12	86	259	464	384	406	918	933	1259	388	221	70	744
1972	5228	9	46	168	245	260	275	452	442	1174	906	309	172	770
Zu- oder Abnahme	-916	-3	-40	-91	-219	-124	-131	-466	-491	-85	518	88	102	26

Die Aufstellung zeigt, dass 1972 rund 1/3 weniger Rindviehbesitzer sind als 1967. Auflassung und Liquidierung von Betrieben macht sich in allen Grössenklassen ab 1 bis 30 Stück bemerkbar. Am stärksten ist der Rückgang der Besitzer in den Grössenklassen mit 5 oder 6 Stück und 11 – 15 Stück. In jeder dieser Klassen sind 37 Rindviehbesitzer weniger als 1967.

Der Rindviehbestand von 1972 ist um 916 Stück 14.9% kleiner als 1967. Die Auswirkung zeigt sich in den Grössenklassen mit 1 – 30 Stück. Am grössten ist der Schwund in den Klassen mit 16 – 20, 11 – 15 und 3 oder 4 Stück. Hingegen ist in den Grössenklassen mit 31 Stück und mehr ein Zuwachs festzustellen, dieser ist am höchsten in der Gruppe mit 31 – 40 Haupt und beträgt 518.

Verschiebung und Veränderung in den *Grössenklassen der Kuhbesitzer und Kuhbestände* sind anschliessend zusammengestellt.

Grössenklassen der Kuhbestände																	
Jahr	Total	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr
Besitzer mit . . . Stück Kühen																	
1967	484	41	110	89	58	33	24	16	25	17	54	11	3	1		2	
1972	314	35	55	40	34	25	17	12	7	8	53	16	8	1	1	1	1
Zu- oder Ab- nahme	-170	-6	-55	-49	-24	-8	-7	-4	-18	-9	-1	5	5	-	1	-1	1
Kuhbestand nach Grössenklassen																	
1967	2507	41	220	267	232	165	144	112	200	153	614	175	68	27		89	
1972	2085	35	110	120	136	125	102	91	64	72	629	264	169	28	38	46	56
Zu- oder Ab- nahme	-422	-6	-110	-147	-96	-40	-42	-21	-136	-81	15	89	101	1	38	-43	56

Aus den Vergleichszahlen geht hervor, dass 1972 170 Kuhbesitzer weniger vorhanden sind als vor fünf Jahren. Vom Schwund betroffen sind die Grössenklassen der Besitzer mit 1–14 Kühen. Am stärksten rückläufig ist die Zahl der Besitzer mit 2 und 3 Kühen.

Im Kuhbestand zeigt sich eine Abnahme von 422 Stück. Betroffen sind die Grössenklassen von 1 – 9 Kühen, wovon am stärksten die Klassen mit 3, 8 und 2 Kühen.

Rassen

Der Rindviehbestand 1972 gehört zu 97.1% der Braunviehrasse an, 1.0% der Simmentalerrasse (Rotfleck), 0.9% der Freiburgerasse (Schwarzfleck) und 1.0% zu Anderer Rasse. Gemäss Schätzung der Landwirtschaftlichen Beratungsstelle waren 1967 99% des Rindviehbestandes der Braunviehrasse zugehörig.

Nach der Rassenaufteilung der Schweine gehören 55.9% (49.7) zur Rasse "Weisses Edelschwein" (Stehohren), 30.8% (37.4) zur Rasse "Veredeltes Landschwein" (Hängeohren) und 13.3% (12.9) sind "Andere weisse Schweine und weisse Kreuzungen".

Bei den Schafen dominiert die Rasse "Weisse Schafrassen" (Weisses Gebirgsschaf und weisses Alpenschaf) mit einem Anteil von 91.1% (90.4), das "Braunköpfige Fleischschaf" (Grabserschaf) ist mit 4.5% (6.2) vertreten und 4.4% (3.4) sind in der Rubrik "Übrige Schafe" eingetragen.

Mehr als die Hälfte der Ziegen sind Angehörige der "Toggenburgerrasse" 53.1% (22.8), an zweiter Stelle ist die "Gemsfarbige Gebirgsziege" mit 23.4% (35.7), es reiht sich an die "Appenzeller Ziegen" mit 14.1% (8.9), Saanen Ziegen mit 4.7% (15.8) und auf die "Übrigen Ziegen" entfällt ein Anteil von 4.7% (16.8).

Alters- und Nutzkategorien

In Tabelle 42, Nutztierbestände nach Gattungen, Alters- und Nutzkategorien, ist das Zahlenmaterial der Viehzählungen seit 1945 diesbezüglich zusammengetragen. Dazu ist der Mittelwert 1961 – 1972 angebracht und die Veränderungsgrösse 1972 gegenüber diesem Mittelwert.

Beim Rindvieh ist der 1972er Bestand grösser als der Mittelwert bei: den Kälbern zur Aufzucht um 169 und den Zuchtstieren um 13. Die übrigen Kategorien des Rindviehbestandes zur Zucht und Nutzung sind unter dem Mittelwert: Jungvieh 1/2 bis 1 Jahr minus 32, Rinder von 1 bis 2 Jahren minus 141, Rinder von über 2 Jahren minus 108, Kühe minus 393 und Ochsen minus 3. Der Zuwachs beim Rindvieh zur Mast beträgt 77 Kälber und 149 Haupt Jungvieh, Rinder, Stiere, Ochsen.

Im Zusammenhang mit dem Mittelwert 1961 – 1972 sei noch der Schweinebestand erwähnt. Ausser der Position Mastschweine sind alle Gruppen im 1972er Bestände schwächer vertreten als der Mittelwert, es sind dies 6 Zuchteber, 217 Mutterschweine und 481 Ferkel und Faselschweine von 2 bis 6 Monaten.

Vaduz, im November 1972

AMT FÜR STATISTIK
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN


(A. Eberle)

LIECHTENSTEINISCHE VIEHZÄHLUNG
vom 21. April 1972

TABELLEN

Nutztierbestände nach Gemeinden
Nutztierbesitzer nach Gemeinden

1 Gemeinde	TOTAL Bestan- des- karten Nutztier halter	Rind- vieh	Pferde	Ponies, Esel, Maul- tiere	Schwei- ne	Schafe	Ziegen	Kanin- chen	Geflü- gel Gänse Enten u.s.w.	Nutz- hühner	Zu- sam- men (Spalten 3-11)	Bienen- völker
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Nutztierbestände

Vaduz	52	504	6		204	65		269		505	1553	103
Triesen	114	349		2	111	236	3	345	13	483	1542	151
Balzers	189	715	9		964	296	33	726	9	1299	4051	158
Triesenberg	77	467			71	112	23	109		86	868	17
Schaan	73	881	9	18	441	477		154	2	498	2480	18
Planken	11	6			6	88		38	2	26	166	11
Eschen	103	543	4	3	241	181	2	272	36	792	2074	200
Mauren	112	625	1	6	1112	92	3	599	51	590	3079	98
Gamprin	43	299	2		202	65		16	4	513	1101	22
Ruggell	87	630	6		376	152		272	21	662	2119	50
Schellenberg	49	209	6	2	78			149	17	606	1067	18
T O T A L	910	5228	43	31	3806	1764	64	2949	155	6060	20100	846

2

Nutztierbesitzer

Vaduz	52	19	1		21	5		17		20		7
Triesen	114	19		2	15	17	1	40	5	44		16
Balzers	189	69	6		62	18	9	47	3	105		17
Triesenberg	77	43			26	7	8	21		6		2
Schaan	73	37	7	8	26	5		11	1	32		3
Planken	11	1			3	3		5	1	2		1
Eschen	103	40	3	2	48	8	2	34	8	33		13
Mauren	112	28	1	3	24	9	2	57	9	43		13
Gamprin	43	23	2		31	2		4	2	31		2
Ruggell	87	39	5		45	9		19	4	45		7
Schellenberg	49	20	2	1	14			20	5	31		4
T O T A L	910	338	27	16	315	83	22	275	38	392		85

Rindviehbestand

nach Kategorien, Gemeinden, Zweckbestimmung und Zahl der Besitzer

3	Rindviehkategorie	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	Total
Zur Zucht und Nutzung													
	Kälber bis 1/2 Jahr, männlich		6	10	1	12		15		3	17		64
	Kälber bis 1/2 Jahr, weiblich	28	41	100	71	85	1	67	72	47	86	32	630
	Jungvieh von 1/2 bis 1 Jahr, männlich	1		1		2		5					9
	Jungvieh von 1/2 bis 1 Jahr, weiblich	43	21	35	18	50	1	41	45	19	28	17	318
	Rinder von 1 bis 2 Jahren	70	65	94	92	91	2	95	51	56	100	29	745
	Rinder von über 2 Jahren	46	43	69	88	89	1	58	66	59	99	27	645
	Kühe	253	146	315	170	333	1	233	163	109	272	90	2085
	Stiere von 1 bis 2 Jahren	2	1	1		21		4	1		2	2	34
	Stiere von über 2 Jahren	2	1	2		6		1	1		2	2	17
	T O T A L	445	324	627	440	689	6	519	399	293	606	199	4547
	Besitzer von Rindvieh zur Zucht und Nutzung	19	19	69	43	37	1	40	28	23	39	20	338
Zur Mast													
4	Kälber bis 1/2 Jahr, männlich	9	11	16	26	26		6	6	3	23	6	132
	Kälber bis 1/2 Jahr, weiblich	49	2	1	1	12		7		1			73
	Kälber bis 1/2 Jahr, männlich, Grossviehmast			33		50		1	97		1		182
	Kälber bis 1/2 Jahr, weiblich, Grossviehmast							4	12				16
	Jungvieh von 1/2 bis 1 Jahr männlich			9		102			82	2		3	198
	Jungvieh von 1/2 bis 1 Jahr, weiblich		6						25				31
	Rinder von 1 bis 2 Jahren							6					6
	Rinder von über 2 Jahren			2								1	3
	Stiere von 1 bis 2 Jahren		5	27		2							34
	Stiere von über 2 Jahren		1										1
	Ochsen	1							4				5
	T O T A L	59	25	88	27	192	—	24	226	6	24	10	681
	Besitzer von Rindvieh zur Mast	16	5	20	13	13		9	6	1	14	5	102

Pferdegattung
nach Arten, Besitzern und Gemeinden

5 Gemeinde	Besitzer	Pferde								Be- sitzer	Ponies Esel Maul- tiere
		Total	Zucht- hengste	Zucht- stuten	Fohlen			Pferde geboren 1969	Pferde geboren 1968 oder früher		
					geboren 1972	geboren 1971	geboren 1970				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Vaduz	1	6			2	2		2			
Triesen										2	2
Balzers	6	9		1			2		6		
Triesenberg		—									
Schaan	7	9						1	8	8	18
Planken		—									
Eschen	3	4							4	2	3
Mauren	1	1						1		3	6
Gamprin	2	2							2		
Ruggell	5	6		1	1				4		
Schellenberg	2	6				2	1	1	2	1	2
TOTAL	27	43	—	2	3	4	3	5	26	16	31

Schweinebesitzer und Schweinehaltung
nach Kategorien und Gemeinden

6 Gemeinde	Besitzer	Schweine									
		Total Schweine- bestand	Ferkel bis 2 Monate		Ferkel, Fasel- schweine von 2-4 Monaten	Fasel- schweine von 4-6 Monaten	Mast- schweine über 6 Monate	Mutterschweine			Zucht- euer
			tragende					säugende und nicht tragende			
			erstmal gedeckte	andere							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Vaduz	21	204	55		62	57	15	9	2	3	1
Triesen	15	111	22		37	44	1	4		1	2
Balzers	62	964	196	17	282	288	110	26	21	20	4
Triesenberg	26	71	3		12	23	32	1			
Schaan	26	441	111	31	107	47	83	28	15	15	4
Planken	3	6			2	2		2			
Eschen	48	241	71	46	42	15	26	22	16	2	1
Mauren	24	1112	268	46	337	234	113	11	25	73	5
Gamprin	31	202	87	29	25	12	6	27	6	9	1
Ruggell	45	376	155	14	64	37	29	16	36	21	4
Schellenberg	14	78	32	1	6	15	12	5	5	2	
TOTAL	315	3806	1000	184	976	774	427	151	126	146	22

Schafe, Ziegen, Kaninchen
nach Gemeinden und Kategorien

7 Gemeinde	Schaf- be- sitzer	Schafbestand nach Kategorien					Ziegen- be- sitzer	Ziegenbestand nach Kategorien				Kaninchen	
		Lämmer bis zu 6 Monate	Zucht- widder über 6 Monate	Weib- liche Zucht- schafe über 6 Monate	Andere Schafe über 6 Monate	Total		Gitzi und nicht trächtige Jung- ziegen	Ziegen- böcke über 6 Monate	Milch- ziegen ge- deckte Jung- ziegen und andere	Total	Be- sitzer	Be- stand Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Vaduz	5	18	15	26	6	65						17	269
Triesen	17	76	4	146	10	236	1	3			3	40	345
Balzers	18	118	8	153	17	296	9	9		24	33	47	726
Triesenberg	7	32	4	65	11	112	8	6	1	16	23	21	109
Schaan	5	230	4	216	27	477						11	154
Planken	3	43	3	41	1	88						5	38
Eschen	8	42	8	131		181	2	1		1	2	34	272
Mauren	9	61	1	19	11	92	2		2	1	3	57	599
Gamprin	2	35		30		65						4	16
Ruggell	9	72	7	67	6	152						19	272
Schellenberg												20	149
TOTAL	83	727	54	894	89	1764	22	19	3	42	64	275	2949

Geflügel, Nutzhühner, Bienen
nach Gemeinden und Kategorien

8 Gemeinde	Geflügel			Nutzhühner							Bienenvölker	
	Be- sit- zer	Gänse Enten Trut- hühner aller Art	Zier- und Zwerg- hühner	Be- sit- zer	Legetier- kücken u. Junghen- nen bis 3 Monate	Jung- hennen über 3 Monate	Leg- und Zucht- hühner	Zucht- hähne	Mast- tiere jeden Alters	Total	Be- sit- zer 1)	Bienen- völker
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Vaduz				20			505			505	7	103
Triesen	5	11	2	44		142	338	3		483	16	151
Balzers	3	9		105	48	93	1147	11		1299	17	158
Triesenberg				6		8	78			86	2	17
Schaan	1	2		32	90		405	3		498	3	18
Planken	1	2		2			26			26	1	11
Eschen	8	36		33	10	12	767	3		792	13	200
Mauren	9	42	9	43	28	19	540	3		590	13	98
Gamprin	2	4		31	7	15	486	2	3	513	2	22
Ruggell	4	19	2	45			659	3		662	7	50
Schellenberg	5	17		31			599	6	1	606	4	18
TOTAL	38	142	13	392	183	289	5550	34	4	6060	85	846

Hauptberufliche Landwirte 1)
Nutztierbestand, Nutztierhalter nach Gemeinden

9 Gemeinde	Rind- vieh	Pferde	Ponies Esel Maul- tiere	Schweine	Schafe	Ziegen	Kanin- chen	Geflügel	Nutz- hühner	Total	Bienen- völker
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Nutztierbestand

Vaduz	484			191	54		13		312	1054	
Triesen	306			20	114		2		75	517	
Balzers	557	4		720	16	4	18		376	1695	2
Triesenberg	384			38	14	3	25		55	519	
Schaan	855	7	4	321			38		348	1573	
Planken										—	
Eschen	478	1	1	119	4	1	32	16	407	1059	60
Mauren	568		6	1066		1	111	14	113	1879	9
Gamprin	274	1		90					239	604	
Ruggell	570	4		251	48		15		297	1185	33
Schellenberg	156	6	2	12			12	1	99	288	15
TOTAL	4632	23	13	2828	250	9	266	31	2321	10373	119

10

Nutztierhalter

Vaduz	16			15	2		2		10	17	
Triesen	13			4	3		1		5	14	
Balzers	30	3		9	2	1	4		18	31	2
Triesenberg	27			10	1	3	6		4	28	
Schaan	30	6	1	16			3		18	36	
Planken										—	
Eschen	24	1	1	15	1	1	4	3	9	25	2
Mauren	17		3	4		1	3	2	8	19	2
Gamprin	16	1		15					15	16	
Ruggell	27	3		22	3		3		16	28	5
Schellenberg	10	2	1	3			3	1	6	11	3
TOTAL	210	16	6	113	12	6	29	6	109	225	14

1) Nutztierhalter oder Betriebsleiter ist hauptberuflicher Landwirt

Nebenberufliche Landwirte
Nutztierbestand, Nutztierhalter nach Gemeinden

11	Rind- vieh	Pferde	Ponies Esel Maul- tiere	Schweine	Schafe	Ziegen	Kanin- chen	Geflügel	Nutz- hühner	Total	Bienen- völker
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Nutztierbestand

Vaduz	20	6		5					2	33	
Triesen	43			8	14				32	97	
Balzers	137			53	167	20	95		284	756	33
Triesenberg	79			8	40	1	4			132	
Schaan	23			6	444				32	505	
Planken	6			2			4	2		14	
Eschen	64	3		54	155		53	5	109	443	52
Mauren	56	1		9			10		115	191	16
Gamprin	22	1		14			5		43	85	
Ruggell	58			73	33		13	3	46	226	
Schellenberg	53			38			47	8	184	330	
TOTAL	561	11	-	270	853	21	231	18	847	2812	101

12

Nutztierhalter

Vaduz	3	1		2					1	5	
Triesen	6			4	2				3	8	
Balzers	34			17	5	5	5		22	38	3
Triesenberg	15			4	2	1	2			17	
Schaan	5			3	2				4	7	
Planken	1			1			1	1		1	
Eschen	15	2		15	4		6	1	8	21	3
Mauren	10	1		4			4		9	13	2
Gamprin	6	1		5			1		3	6	
Ruggell	11			10	1		2	1	3	12	
Schellenberg	10			6			4	1	8	10	
TOTAL	116	5		71	16	6	25	4	61	138	8

Nicht-Landwirte

Nutztierbestand, Nutztierhalter nach Gemeinden

13 Gemeinde	Rind- vieh	Pferde	Ponies Esel Maul- tiere	Schweine	Schafe	Ziegen	Kanin- chen	Geflügel	Nutz- hühner	Zusam- men	Bienen- völker
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Nutztierbestand

Vaduz				8	11		256		191	466	103
Triesen			2	83	108	3	343	13	376	928	151
Balzers	21	5		191	113	9	613	9	639	1600	123
Triesenberg	4			25	58	19	80		31	217	17
Schaan	3	2	14	114	33		116	2	118	402	18
Planken				4	88		34		26	152	11
Eschen	1		2	68	22	1	187	15	276	572	88
Mauren	1			37	92	2	478	37	362	1009	73
Gamprin	3			98	65		11	4	231	412	22
Ruggell	2	2		52	71		244	18	319	708	17
Schellenberg				28			90	8	323	449	3
TOTAL	35	9	18	708	661	34	2452	106	2892	6915	626

14 Nutztierhalter

Vaduz				4	3		15		9	30	7
Triesen			2	7	12	1	39	5	36	92	16
Balzers	5	3		36	11	3	38	3	65	120	12
Triesenberg	1			12	4	4	13		2	32	2
Schaan	2	1	7	7	3		8	1	10	30	3
Planken				2	3		4		2	10	1
Eschen	1		1	18	3	1	24	4	16	57	8
Mauren	1			16	9	1	50	7	26	80	9
Gamprin	1			11	2		3	2	13	21	2
Ruggell	1	2		13	5		14	3	26	47	2
Schellenberg				5			13	3	17	28	1
TOTAL	12	6	10	131	55	10	221	28	222	547	63

1) Spalte 11 Nutztierhalter ist gleich Bestandeskarten

Bewirtschaftete Nutzfläche
nach Gemeinden und Grössenklassen

15	Bewirtschafter von Nutzfläche	Fläche nach Grössenklassen in Aren												Total
		0	50	100	200	300	500	1000	1500	2000	3000	5000	über	
		49	99	199	299	499	999	1499	1999	2999	4999	7000	7000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Gesamte bewirtschaftete Nutzfläche

Vaduz	24	15		324	252	792	2952	5400	8892	6876		6300		31803
Triesen	57	440	316	592	414	1184	2937	3749	5097	2520	4660			21909
Balzers	161	1078	1280	2805	3304	6194	6951	7476	3650	4469				37207
Triesenberg	50		265	108	1990	3630	15480	3780		2639	3168			31060
Schaan	66	214	288	979	765	2879	3385	8510	10562	17928	4000	5400	8400	63310
Planken	5	30		180	288	720								1218
Eschen	66	252	432	1461	1674	2223	5846	10238	10882	6452				39460
Mauren	72	440	602	1382	990	1188	5263	7992	3708	2680	4032			28277
Gamprin	37	146		581	688	3231	2942	4460	3240	4187		5220		24695
Ruggell	66	342	230	1062	694	2513	8433	13686	6735	2105				35800
Schellenberg	28	89	90	534	485	2690	3795	1267	5375		6692			21017
T O T A L	632	3046	3503	10008	11544	27244	57984	66558	58141	49856	22552	16920	8400	335756
In Prozent	—	0.91	1.04	2.98	3.44	8.11	17.27	19.82	17.32	14.85	6.72	5.04	2.50	100.0

16

Bewirtschaftete Nutzfläche der hauptberuflichen Landwirte

Vaduz	17				252		2268	5400	8892	6876		6300		29988
Triesen	13			180			2433	3749	5097	2520	4660			18639
Balzers	31		72	317	494	3114	5727	7476	3650	4469				25319
Triesenberg	27				588	1020	11988	3780		2639	3168			23183
Schaan	36	11		360	288	1619	3385	8510	10562	15048	4000	5400	8400	57583
Planken														
Eschen	26			180		1134	3146	10238	10882	6452				32032
Mauren	19			144	216	432	4111	7992	3708	2680	4032			23315
Gamprin	16					1236	2942	4460	3240	4187		5220		21285
Ruggell	28			108		1314	7119	12529	6735	2105				29910
Schellenberg	11					1131	2126		5375		6692			15324
T O T A L	224	11	72	1289	1838	11000	45245	64134	58141	46976	22552	16920	8400	276578
In Prozent	—	0.00	0.03	0.47	0.66	3.98	16.36	23.19	21.02	16.98	8.15	6.12	3.04	100.0

Rindviehbesitzer nach der Grösse ihres Bestandes nach Gemeinden
Rindviehbestand nach Grössenklassen und Gemeinden

17 Gemeinde	Total	Grössenklassen der Rindviehbestände												
		1	2	3 oder 4	5 oder 6	7 oder 8	9 oder 10	11-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-70	71 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Besitzer mit Stück Rindvieh

Vaduz	19				2	1	2	1	3	5	4			1
Triesen	19			2		5	4		3	2	1	1		1
Balzers	69	2	9	19	11	9	3	5	2	4	2		2	1
Triesenberg	43		1	5	10	6	4	9	3	4		1		
Schaan	37	3	1	3	4		6	2	2	6	5	3		2
Planken	1				1									
Eschen	40	1	5	3	9	2	2	3	5	5	5			
Mauren	28	2		3	4	4	2	3	1	3	3	2		1
Gamprin	23		2	3	1	3	1	7		4	2			
Ruggell	39	1	4	3	2	1	4	5	3	13	3			
Schellenberg	20		1	7	2	4	1	1	2		1		1	
TOTAL	338	9	23	48	46	35	29	36	24	46	26	7	3	6

18 Rindviehbestand nach Grössenklassen

Vaduz	504				11	8	19	12	56	128	143			127
Triesen	349			7		37	36		59	45	39	42		84
Balzers	715	2	18	62	57	66	27	66	36	109	65		117	90
Triesenberg	467		2	19	53	44	37	112	54	103		43		
Schaan	881	3	2	11	23		59	24	37	155	179	134		254
Planken	6				6									
Eschen	543	1	10	12	46	15	20	39	93	130	177			
Mauren	625	2		11	22	31	20	37	20	71	106	90		215
Gamprin	299		4	9	5	22	9	88		98	64			
Ruggell	630	1	8	11	11	8	39	63	52	335	102			
Schellenberg	209		2	26	11	29	9	11	35		31		55	
TOTAL	5228	9	46	168	245	260	275	452	442	1174	906	309	172	770

Kuhbesitzer nach der Grösse ihres Bestandes nach Gemeinden

Kuhbestand nach Grössenklassen und Gemeinden

19 Gemeinde	Total	Grössenklassen der Kuhbestände																
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 bis 14	15 bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Besitzer mit . . . Stück Kühe

Vaduz	19		1		1	2	1		1	1	2	3	5	1				1
Triesen	19	2	1	3	1	4		2		1	2	1	1				1	
Balzers	66	11	17	12	8	5		3	1			6		2	1			
Triesenberg	37	1	13	8	5	2	5					2		1				
Schaan	31	2	1	3	3	1	2	2	1	1	1	8	2	3				1
Planken	1	1																
Eschen	37	5	6	5	2	2	2	1	2	1	3	5	3					
Mauren	23	4	2	3	2	3	2				1	1	4	1				
Gamprin	22	2	2	5	4	2	1	2		1	1	2						
Ruggell	39	3	6	1	3	4	3	1	2	3	3	10						
Schellenberg	20	4	6		5		1	1			1	1	1					
TOTAL	314	35	55	40	34	25	17	12	7	8	14	39	16	8	1	1	1	1

20

Kuhbestand nach Grössenklassen

Vaduz	253		2		4	10	6		8	9	20	38	80	20					56
Triesen	146	2	2	9	4	20		14		9	20	11	17					38	
Balzers	315	11	34	36	32	25		21	8			79		41	28				
Triesenberg	170	1	26	24	20	10	30	7	8			24		20					
Schaan	333	2	2	9	12	5	12	14	8	9	10	103	33	68					46
Planken	1	1																	
Eschen	233	5	12	15	8	10	12	7	16	9	30	59	50						
Mauren	163	4	4	9	8	15	12				10	14	67	20					
Gamprin	109	2	4	15	16	10	6	14		9	10	23							
Ruggell	272	3	12	3	12	20	18	7	16	27	30	124							
Schellenberg	90	4	12		20		6	7			10	14	17						
TOTAL	2085	35	110	120	136	125	102	91	64	72	140	489	264	169	28	38	46	56	

Pferdebesitzer nach der Grösse ihres Bestandes nach Gemeinden
Pferdebestand nach Grössenklassen und Gemeinden

21 Gemeinde	Grössenklassen der Pferdebestände					
	Total	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	6	7

Besitzer mit . . . Stück Pferden

Vaduz	1						1
Triesen	—						
Balzers	6	3	3				
Triesenberg	—						
Schaan	7	5	2				
Planken	—						
Eschen	3	2	1				
Mauren	1	1					
Gamprin	2	2					
Ruggell	5	4	1				
Schellenberg	2	1					1
TOTAL	27	18	7	—	—		2

22

Pferdebestand nach Grössenklassen

Vaduz	6						6
Triesen	—						
Balzers	9	3	6				
Triesenberg	—						
Schaan	9	5	4				
Planken	—						
Eschen	4	2	2				
Mauren	1	1					
Gamprin	2	2					
Ruggell	6	4	2				
Schellenberg	6	1					5
TOTAL	43	18	14	—	—		11

Schweinebesitzer nach der Grösse ihres Bestandes nach Gemeinden
Schweinebestand nach Grössenklassen und Gemeinden

23 Gemeinde	Total	Grössenklassen der Schweinebestände											
		1	2	3	4	5-10	11-20	21-30	31-50	51-100	101 bis 200	201 bis 350	351 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Besitzer mit . . . Stück Schweine

Vaduz	21	1	5	3	3		7	1	1				
Triesen	15	4	6		1		3		1				
Balzers	62	13	28	9	4	2	2		3				1
Triesenberg	26	8	12	3	2			1					
Schaan	26	5	9	4	2	1	1	1		2	1		
Planken	3		3										
Eschen	48	14	15	4	5	5	4			1			
Mauren	24	4	11	2	4			1					2
Gamprin	31	5	7	6	2	5	3	2	1				
Ruggell	45	5	17	6		4	9	3		1			
Schellenberg	14	5	2	1		3	3						
TOTAL	315	64	115	38	23	20	32	9	6	4	1	-	3

24

Schweinebestand nach Grössenklassen

Vaduz	204	1	10	9	12		107	25	40				
Triesen	111	4	12		4	52			39				
Balzers	964	13	56	27	16	13	31		105				703
Triesenberg	71	8	24	9	8			22					
Schaan	441	5	18	12	8	8	11	26		154	199		
Planken	6		6										
Eschen	241	14	30	12	20	31	54			80			
Mauren	1112	4	22	6	16			30					1034
Gamprin	202	5	14	18	8	28	45	49	35				
Ruggell	376	5	34	18		27	124	79		89			
Schellenberg	78	5	4	3		20	46						
TOTAL	3806	64	230	114	92	179	418	231	219	323	199	-	1737

Schafbesitzer nach der Grösse ihres Bestandes nach Gemeinden
Schafbestand nach Grössenklassen und Gemeinden

25 Gemeinde	Total	Grössenklassen der Schafbestände												
		1	2	3 oder 4	5 oder 6	7 oder 8	9 oder 10	11-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-70	71 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Besitzer mit . . . Stück Schafen

Vaduz	5		1	2	1							1		
Triesen	17		1	1	4	3	3	4						1
Balzers	18			2	5	1	3		1	2	3	1		
Triesenberg	7				2			2	1	1	1			
Schaan	5		1					1	1	1				1
Planken	3					1		1					1	
Eschen	8	1	1	2					2	1				1
Mauren	9		1	3	2		1	1					1	
Gamprin	2									1	1			
Ruggell	9	1		1		2	1		1	1	1	1		
Schellenberg	-													
TOTAL	83	2	5	11	14	7	8	9	6	7	6	4	1	3

26 Schafbestand nach Grössenklassen

Vaduz	65		2	7	6							50		
Triesen	236		2	4	23	24	29	52						102
Balzers	296			7	27	7	29		20	51	109	46		
Triesenberg	112				11			26	16	25	34			
Schaan	477		2					14	17	30				414
Planken	88					8		15					65	
Eschen	181	1	2	8					35	29				106
Mauren	92		2	12	11		10	13					44	
Gamprin	65									25	40			
Ruggell	152	1		4		15	9		20	27	33	43		
Schellenberg	-													
TOTAL	1764	2	10	42	78	54	77	120	108	187	216	183	65	622

Ziegenbesitzer nach der Grösse ihres Bestandes nach Gemeinden
Ziegenbestand nach Grössenklassen und Gemeinden

27 Gemeinde	Grössenklassen der Ziegenbestände					
	Total	1	2	3	4	5 und mehr
1	2	3	4	5	6	7

Besitzer mit . . . Stück Ziegen

Vaduz	—					
Triesen	1			1		
Balzers	9		3	2	2	2
Triesenberg	8	5			1	2
Schaan	—					
Planken	—					
Eschen	2	2				
Mauren	2	1	1			
Gamprin	—					
Ruggell	—					
Schellenberg	—					
TOTAL	22	8	4	3	3	4

28 Ziegenbestand nach Grössenklassen

Vaduz	—					
Triesen	3			3		
Balzers	33		6	6	8	13
Triesenberg	23	5			4	14
Schaan	—					
Planken	—					
Eschen	2	2				
Mauren	3	1	2			
Gamprin	—					
Ruggell	—					
Schellenberg	—					
TOTAL	64	8	8	9	12	27

Hühnerbesitzer nach der Grösse ihres Bestandes *) nach Gemeinden
Hühnerbestand nach Grössenklassen und Gemeinden

29 Gemeinde	Total	Grössenklassen der Hühnerbestände											
		1-6	7-12	13-24	25-50	51-100	101 bis 200	201 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	mehr als 1000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Besitzer mit . . . Stück Hühnern

Vaduz	20	2	2	10	4	1	1						
Triesen	44	15	14	13	2								
Balzers	105	23	50	22	8	2							
Triesenberg	6	1	3	1	1								
Schaan	32	6	11	11	2	2							
Planken	2	1		1									
Eschen	33	2	20	7	2	1		1					
Mauren	43	8	16	15	4								
Gamprin	31	1	11	11	8								
Ruggell	45	6	18	15	6								
Schellenberg	31	3	6	16	6								
TOTAL	392	68	151	122	43	6	1	1	-	-	-	-	-

30 Hühnerbestand nach Grössenklassen

Vaduz	505	7	20	177	106	55	140						
Triesen	483	71	131	226	55								
Balzers	1299	110	463	381	230	115							
Triesenberg	86	5	31	20	30								
Schaan	498	31	91	196	60	120							
Planken	26	6		20									
Eschen	792	8	191	131	80	82		300					
Mauren	590	42	159	255	134								
Gamprin	513	3	101	196	213								
Ruggell	662	23	172	284	183								
Schellenberg	606	9	60	295	242								
TOTAL	6060	315	1419	2181	1333	372	140	300	-	-	-	-	-

*) Ohne Geflügel

Bienenbesitzer nach der Grösse ihrer Bestände nach Gemeinden
Bienenvölker nach Grössenklassen und Gemeinden

31 Gemeinde	Total	Grössenklassen der Bienenvölker							
		1-2	3-5	6-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Besitzer mit ... Bienenvölkern

Vaduz	7			1	5	1			
Triesen	16		5	6	2	3			
Balzers	17	2	5	2	5	3			
Triesenberg	2		1		1				
Schaan	3		2		1				
Planken	1				1				
Eschen	13	1	3	2	3	1	1	2	
Mauren	13	3	3	2	4	1			
Gamprin	2			1	1				
Ruggell	7	1	1	3	2				
Schellenberg	4	1	2	1					
TOTAL	85	8	22	18	25	9	1	2	-

32

Bienenvölker nach Grössenklassen

Vaduz	103			8	70	25			
Triesen	151		20	43	28	60			
Balzers	158	2	20	16	54	66			
Triesenberg	17		3		14				
Schaan	18		8		10				
Planken	11				11				
Eschen	200	2	13	14	37	20	34	80	
Mauren	98	5	13	13	47	20			
Gamprin	22			8	14				
Ruggell	50	1	4	25	20				
Schellenberg	18	2	8	8					
TOTAL	846	12	89	135	305	191	34	80	-

**Nutztierbestände in Grossvieheinheiten
nach Gemeinden**

33 Gemeinde	Grossvieheinheiten nach Gattungen							
	Rindvieh	Pferde Esel Ponies	Schweine	Schafe	Ziegen	Leg- und Zucht- hühner	Bienen- völker	TOTAL
	GVE *)	GVE	GVE	GVE	GVE	GVE	GVE	GVE
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vaduz	359.60	6.00	12.75	6.50		6.30	3.20	394.35
Triesen	283.30		6.95	23.60	0.30	6.00	4.70	324.85
Balzers	490.90	9.00	60.25	29.60	3.30	16.20	4.95	614.20
Triesenberg	315.65		4.45	11.20	2.30	1.05	0.55	335.20
Schaan	554.40	9.00	27.55	47.70		6.20	0.55	645.40
Planken	3.00		0.40	8.80		0.30	0.35	12.85
Eschen	370.60	4.00	15.05	18.10	0.20	9.90	6.25	424.10
Mauren	325.60	1.00	69.50	9.20	0.30	7.35	3.05	416.00
Gamprin	202.95	2.00	12.60	6.50		6.40	0.70	231.15
Ruggell	443.55	6.00	23.50	15.20		8.25	1.55	498.05
Schellenberg	145.00	6.00	4.85			7.55	0.55	163.95
TOTAL	3494.55	43.00	237.85	176.4	6.4	75.50	26.40	4060.10

Schema für die Umrechnung nach Grossvieheinheiten

Nutztiergattung	Einheit pro Stück
1. Kühe	1.00
2. Kälber und Jungvieh bis 1 Jahr	0.25
3. Rinder von 1 – 2 Jahren	0.50
4. Rinder über 2 Jahren	0.75
5. Ochsen und Zuchtstiere von 1 – 2 Jahren	0.80
6. Ochsen und Zuchtstiere über 2 Jahren	1.00
7. Pferde und Maultiere von 1 – 2 Jahren	0.75
8. Pferde und Maultiere von 2 – 3 Jahren	1.00
9. Pferde und Maultiere über 3 Jahren	1.00
10. Schafe über 6 Monate	0.10
11. Milchziegen und Böcke	0.10
12. Schweine	0.0625
13. Bienenvölker	0.0313
14. Leg- und Zuchthühner, Zuchthähne	0.0125

*) GVE = Gross-Vieh-Einheit

Nutztierrgattungen
nach Rassen und Gemeinden

34 Nutztierrgattungen nach Rassen	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gam- prin	Rugell	Schel- lenberg	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Rindvieh												
Braunvieh	504	342	710	453	838	6	488	619	299	622	199	5080
Simmentaler Fleckvieh (Rotfleck)		3			32		12	2			1	50
Schwarzfleckvieh (Freiburger)		4	2	9	11		4			6	9	45
Andere Rassen			3	5			39	4		2		53
TOTAL	504	349	715	467	881	6	543	625	299	630	209	5228
Schweine												
Mutterschweine und Eber (ohne Mast- und Jungtiere)												
Grosse weisse Edelschwei- ne (Stehohren)	5	5	18		7		19	70	38	75	12	249
Veredelte Landschweine (Hängeohren)	6	2	53	1	51	2	20		2			137
Andere weisse Schweine und weisse Kreuzungen	4				4		2	44	3	2		59
TOTAL	15	7	71	1	62	2	41	114	43	77	12	445
Schafe												
Weisse Schafrassen	59	219	275	91	461	77	181	89	65	91		1608
Braunköpfige Fleischschafe	6	8	14	8	16	1		1		25		79
Übrige Schafe		9	7	13		10		2		36		77
TOTAL	65	236	296	112	477	88	181	92	65	152		1764
Ziegen												
Saanen Ziegen				3								3
Appenzeller				9								9
Toggenburger		3	16	12			2	1				34
Gemsfarbige Gebirgsziegen			4	9				2				15
Übrige Ziegen			1	2								3
TOTAL		3	33	23			2	3				64

VERGLEICHSTABELLEN

Nutztierbestände, Nutztierhalter nach Gemeinden 1967, 1972 und Veränderung
Rindvieh, Schweine, Schafe, Nutzhühner

35 Gemeinde																
	1967	1972	Zu- oder Abnahme		1967	1972	Zu- oder Abnahme		1967	1972	Zu- oder Abnahme		1967	1972	Zu- oder Abnahme	
			im Ganzen	in %			im Ganzen	in %			im Ganzen	in %			im Ganzen	in %

Nutztierbestand

Vaduz	489	504	+ 15	+ 3.1	349	204	-145	-45.5	36	65	+ 29	+ 80.5	855	505	- 350	-40.9
Triesen	302	349	+ 47	+15.6	127	111	- 16	-12.6	291	236	- 55	- 19.2	755	483	- 272	-36.0
Balzers	789	715	- 74	- 9.4	958	964	+ 6	+ 0.6	118	296	+175	+150.8	1942	1299	- 643	-33.1
Triesenberg	623	467	-156	-25.0	144	71	- 73	-50.7	54	112	+ 58	+107.4	336	86	- 250	-74.4
Schaan	1241	881	-360	-29.0	283	441	+158	+55.8	210	477	+267	+127.1	3606	498	-3108	-86.2
Planken	30	6	- 24	-80.0	29	6	- 23	-79.3	39	88	+ 49	+125.6	233	26	- 207	-88.8
Eschen	759	543	-216	-28.4	621	241	-380	-61.2	194	181	- 13	- 6.7	2702	792	-1910	-70.7
Mauren	553	625	+ 72	+13.0	773	1112	+339	+43.8	30	92	+ 62	+206.7	1282	590	- 692	-54.0
Gamprin	384	299	- 85	-22.1	328	202	-126	-38.4	64	65	+ 1	+ 1.6	750	513	- 237	-31.6
Ruggell	667	630	- 37	- 5.5	472	376	- 96	-20.3	53	152	+ 99	+186.8	992	662	- 330	-33.3
Schellenberg	307	209	- 98	-31.9	231	78	-153	-66.3	27		- 27	-100.0	924	606	- 318	-34.4
T O T A L	6144	5228	-916	-14.9	4315	3806	-509	-11.8	1116	1764	+648	+ 58.1	14377	6060	-8317	-57.8

36

Nutztierhalter

Vaduz	25	19	- 6	-24.0	26	21	- 5	-19.2	4	5	+ 1	+ 25.0	47	20	- 27	-57.4
Triesen	26	19	- 7	-26.9	36	15	- 21	-58.3	28	17	- 11	+ 39.3	77	44	- 33	-42.8
Balzers	103	69	- 34	-33.0	94	62	- 32	-34.0	21	18	- 3	- 14.3	151	105	- 46	-30.5
Triesenberg	67	43	- 24	-35.8	46	26	- 20	-43.5	7	7			15	6	- 9	-60.0
Schaan	47	37	- 10	-21.3	45	26	- 19	-42.2	7	5	- 2	- 28.6	66	32	- 34	-51.5
Planken	5	1	- 4	-80.0	9	3	- 6	-66.7	2	3	+ 1	+ 50.0	5	2	- 3	-60.0
Eschen	64	40	- 24	-37.5	88	48	- 40	-45.4	9	8	- 1	- 11.1	74	33	- 41	-55.4
Mauren	40	28	- 12	-30.0	63	24	- 39	-61.9	4	9	+ 5	+125.0	80	43	- 37	-46.2
Gamprin	36	23	- 13	-36.1	44	31	- 13	-29.5	4	2	- 2	- 50.0	44	31	- 13	-29.5
Ruggell	58	39	- 19	-32.7	71	45	- 26	-36.6	4	9	+ 5	+125.0	62	45	- 17	-27.4
Schellenberg	33	20	- 13	-39.4	36	14	- 22	-61.1	4		- 4	-100.0	49	31	- 18	-63.7
T O T A L	504	338	-166	-32.9	558	315	-243	-43.5	94	83	- 11	- 11.7	670	392	- 278	-41.5

Hauptberufliche Landwirte

Nutztierbestände, Nutztierhalter nach Gemeinden 1967, 1972 und Veränderung

Rindvieh, Schweine, Schafe, Nutzhühner

37 Gemeinde	Rindvieh				Schweine				Schafe				Nutzhühner			
	1967	1972	Zu- oder Abnahme		1967	1972	Zu- oder Abnahme		1967	1972	Zu- oder Abnahme		1967	1972	Zu- oder Abnahme	
			im Ganzen	in %			im Ganzen	in %			im Ganzen	in %			im Ganzen	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Nutztierbestand

Vaduz	453	484	+ 31	+ 6.8	314	191	-123	- 35.6	20	54	+34	+170.0	485	312	- 173	- 35.7
Triesen	265	306	+ 41	+ 15.5	43	20	- 23	- 53.5	55	114	+59	+107.3	84	75	- 9	- 10.7
Balzers	510	557	+ 47	+ 9.2	86	720	+634	+737.2	9	16	+ 7	+ 77.8	547	376	- 171	- 31.3
Triesenberg	539	384	-155	- 28.8	69	38	- 31	- 44.9	24	14	-10	- 41.7	77	55	- 22	- 28.6
Schaan	1195	855	-340	- 28.5	123	321	+198	+161.0					2957	348	-2609	- 88.2
Planken	8		- 8	-100.0									3		- 3	-100.0
Eschen	653	478	-175	- 26.8	410	119	-291	- 71.0	44	4	-40	- 90.9	2034	407	-1627	- 80.0
Mauren	491	568	+ 77	+ 15.7	506	1066	+560	+110.7	2		- 2	-100.0	440	113	- 327	- 74.3
Gamprin	348	274	- 74	- 21.3	155	90	- 65	- 41.9	19		-19	-100.0	484	239	- 245	- 50.6
Ruggell	578	570	- 8	- 1.4	279	251	- 28	- 10.0	38	48	+10	+ 26.3	512	297	- 215	- 42.0
Schellenberg	238	156	- 82	- 34.5	124	12	-112	- 90.3	11		-11	-100.0	377	99	- 278	- 73.7
TOTAL	5278	4632	-646	- 12.2	2109	2828	+719	+ 34.1	222	250	+28	+ 12.6	8000	2321	-5679	- 71.0

38

Nutztierhalter

Vaduz	19	16	- 3	- 15.8	18	15	- 3	-16.7	1	2	+1	+100.0	17	10	- 7	- 41.2
Triesen	17	13	- 4	- 23.5	9	4	- 5	-55.5	2	3	+1	+ 50.0	11	5	- 6	- 54.5
Balzers	40	30	- 10	- 25.0	19	9	- 10	-52.6	2	2			29	18	- 11	- 37.9
Triesenberg	48	27	- 21	- 43.7	24	10	- 14	-58.3	3	1	-2	- 66.7	10	4	- 6	- 60.0
Schaan	38	30	- 8	- 21.0	26	16	- 10	-38.5					28	18	- 10	- 35.7
Planken	1		- 1	-100.0									1		- 1	-100.0
Eschen	43	24	- 19	- 44.2	35	15	- 20	-57.1	3	1	-2	- 66.7	25	9	- 16	- 64.0
Mauren	25	17	- 8	- 32.0	14	4	- 10	-71.4	1		-1	-100.0	18	8	- 10	- 55.5
Gamprin	29	16	- 13	- 44.8	25	15	- 10	-40.0	1		-1	-100.0	28	15	- 13	- 46.4
Ruggell	40	27	- 13	- 32.5	37	22	- 15	-40.5	2	3	+1	+ 50.0	30	16	- 14	- 46.7
Schellenberg	20	10	- 10	- 50.0	15	3	- 12	-80.0	2		-2	-100.0	17	6	- 11	- 64.7
TOTAL	320	210	-110	- 34.4	222	113	-109	-49.1	17	12	-5	- 29.4	214	109	-105	- 49.1

Nutzfläche

Bewirtschafter von Nutzfläche – Bewirtschaftete Nutzfläche 1967, 1972 und Veränderung nach Gemeinden. Fläche in Aren

39 Wohngemeinde des Bewirtschafters	Bewirtschafter von Nutzflächen				Bewirtschaftete Nutzflächen in Aren – Total 1)			
	1967	1972	Zu- oder Abnahme		1967	1972	Zu- oder Abnahme	
			im Ganzen	in Prozent			im Ganzen	in Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vaduz	36	24	- 12	-33.3	24927	31803	+6876	+27.6
Triesen	53	57	+ 4	+ 7.5	18277	21909	+3632	+99.9
Balzers	186	161	- 25	-13.4	40419	37207	-3212	- 7.9
Triesenberg	75	50	- 25	-33.3	31958	31060	- 898	- 2.8
Schaan	105	66	- 39	-37.1	59575	63310	+3735	+ 6.3
Planken	10	5	- 5	-50.0	1519	1218	- 301	-19.8
Eschen	98	66	- 32	-32.6	44737	39460	-5277	-11.8
Mauren	52	72	+ 20	+38.5	31287	28277	-3010	- 9.6
Gamprin	44	37	- 7	-15.9	23815	24695	+ 880	+ 3.7
Ruggell	84	66	- 18	-21.4	33957	35800	+1843	+ 5.4
Schellenberg	55	28	- 27	-49.1	20852	21017	+ 165	+ 0.8
T O T A L	798	632	- 166	-20.8	331323	335756	+4433	+ 1.3
in Prozent	100.0	79.2	- 20.8	-20.8	100.0	101.3	+ 1.3	+ 1.3

Hauptberufliche Landwirte

Bewirtschafter, Bewirtschaftete–Nutzfläche nach Gemeinden

40

Vaduz	20	17	- 3	- 15.0	24581	29988	+ 5407	+ 22.0
Triesen	17	13	- 4	- 23.5	16396	18639	+ 2243	+ 13.7
Balzers	41	31	- 10	- 24.4	23263	25319	+ 2056	+ 8.8
Triesenberg	47	27	- 20	- 42.5	26133	23183	- 2950	- 11.3
Schaan	40	36	- 4	- 10.0	50193	57583	+ 7390	+ 14.7
Planken	1		- 1	-100.0	144		- 144	-100.0
Eschen	44	26	- 18	- 40.9	36104	32032	- 4072	- 11.3
Mauren	26	19	- 7	- 26.9	26766	23315	- 3451	- 12.9
Gamprin	30	16	- 14	- 46.7	20575	21285	+ 710	+ 3.4
Ruggell	40	28	- 12	- 30.0	28177	29910	+ 1733	+ 6.1
Schellenberg	19	11	- 8	- 42.1	12735	15324	+ 2589	+ 20.3
T O T A L	325	224	-101	- 31.1	285067	276578	+11511	+ 4.3
in Prozent	100.0	68.9	- 31.1	- 31.1	100.0	104.3	+ 4.3	+ 4.3

1) In und ausserhalb der Wohngemeinde des Bewirtschafters liegend

Nutztiergattungen
nach Rassen 1967, 1972 und Veränderung

41 Nutztiergattungen nach Rassen	1967	in %	1972	in %	Zu- oder Abnahme
1	2	3	4	5	6
Rindvieh *)					
Braunvieh			5080	97.1	
Simmentaler Fleckvieh (Rotfleck)			50	1.0	
Schwarzfleckvieh (Freiburger)			45	0.9	
Andere Rassen			53	1.0	
TOTAL			5228	100.0	
Schweine					
Mutterschweine und Eber (ohne Mast und Jungtiere)					
Grosse weisse Edelschweine (Stehohren)	328	49.7	249	55.9	-79
Veredelte Landschweine (Hängeohren)	247	37.4	137	30.8	-110
Andere weisse Schweine und weisse Kreuzungen	85	12.9	59	13.3	-26
TOTAL	660	100.0	445	100.0	-215
Schafe					
Weisse Schafrassen	1009	90.4	1608	91.1	599
Braunköpfige Fleischschafe	69	6.2	79	4.5	10
Übrige Schafe	38	3.4	77	4.4	39
TOTAL	1116	100.0	1764	100.0	648
Ziegen					
Saanen Ziegen	16	15.8	3	4.7	-13
Appenzeller Ziegen	9	8.9	9	14.1	-
Toggenburger Ziegen	23	22.8	34	53.1	11
Gemsfarbige Gebirgsziegen	36	35.7	15	23.4	-21
Übrige Ziegen	17	16.8	3	4.7	-14
TOTAL	101	100.0	64	100.0	-37

*) 1967 ist die Frage nach Rassen beim Rindvieh nicht gestellt worden, da der liechtensteinische Rindviehbestand schätzungsweise zu 99% der Braunviehrasse angehört.

Alters- und Nutzkategorien

Nutztierbestände nach Gattungen, Alters- und Nutzkategorien 1945–1972

42 Viehgattungen Alters- und Nutzkategorien	Absolute Zahlen 1)									1961 bis 1972 Mittel- wert	Zu- oder Abnahme 1972 gegenüber dem Mittelwert
	1945	1947	1951	1955	1958	1961	1964	1967	1972		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Rindvieh											
Totalbestand	5821	5294	5936	5548	5898	6198	5763	6144	5228	5833	- 605
<i>Zur Zucht und Nutzung</i>											
Kälber zur Aufzucht	838	751	1073	895	908	1009	851	899	694	863	+ 169
Jungvieh 1/2 bis 1 Jahr . . .	386	331	336	266	341	426	296	385	327	359	- 32
Rinder von 1 bis 2 Jahren	909	818	947	907	1011	1028	906	864	745	886	- 141
Rinder von über 2 Jahren	849	740	753	756	885	836	830	699	645	753	- 108
Kühe	2541	2377	2611	2568	2628	2757	2561	2507	2085	2478	- 393
Zuchtstiere	34	31	38	40	40	34	29	39	51	38	+ 13
Ochsen	186	182	107	25	13	6	4			3	- 3
<i>Zur Mast</i>											
Kälber	78	65	71	91	72	102	205	594	403	326	+ 77
Jungvieh, Rinder, Stiere											
Ochsen							81	157	278	129	+ 149
Pferde											
Totalbestand	316	357	340	295	260	179	129	92	43	111	- 68
Ponies, Esel, Maultiere											
Totalbestand	2					2		13	31	11	+ 20
Schweine											
Totalbestand	3875	3327	3704	3635	4740	5150	4748	4315	3806	4505	- 699
Zuchteber	11	15	12	17	31	34	29	25	22	28	- 6
Mutterschweine	343	365	460	719	869	814	685	635	422	639	- 217
Ferkel und Faselschweine von 2 bis 6 Monaten	3100	2508	2629	2553	3453	3727	3714	3285	2934	3415	- 481
Mastschweine	421	439	603	346	387	575	320	370	427	423	+ 4
Schafe											
Totalbestand	691	601	843			1030		1116	1764	977	+ 787
Ziegen											
Totalbestand	779	782	775			231		103	64	100	- 36
Kaninchen											
Totalbestand								3451	2949	1600	+ 1349
Geflügel											
Totalbestand		32892	33183			26020	18531	14475	6215	16310	-10095
Davon Leg- und Zucht- hühner		28512				19857	15558	13469	6060	13736	- 7676
Bienenvölker											
Totalbestand			1163			1064	1144	983	846	1009	- 163

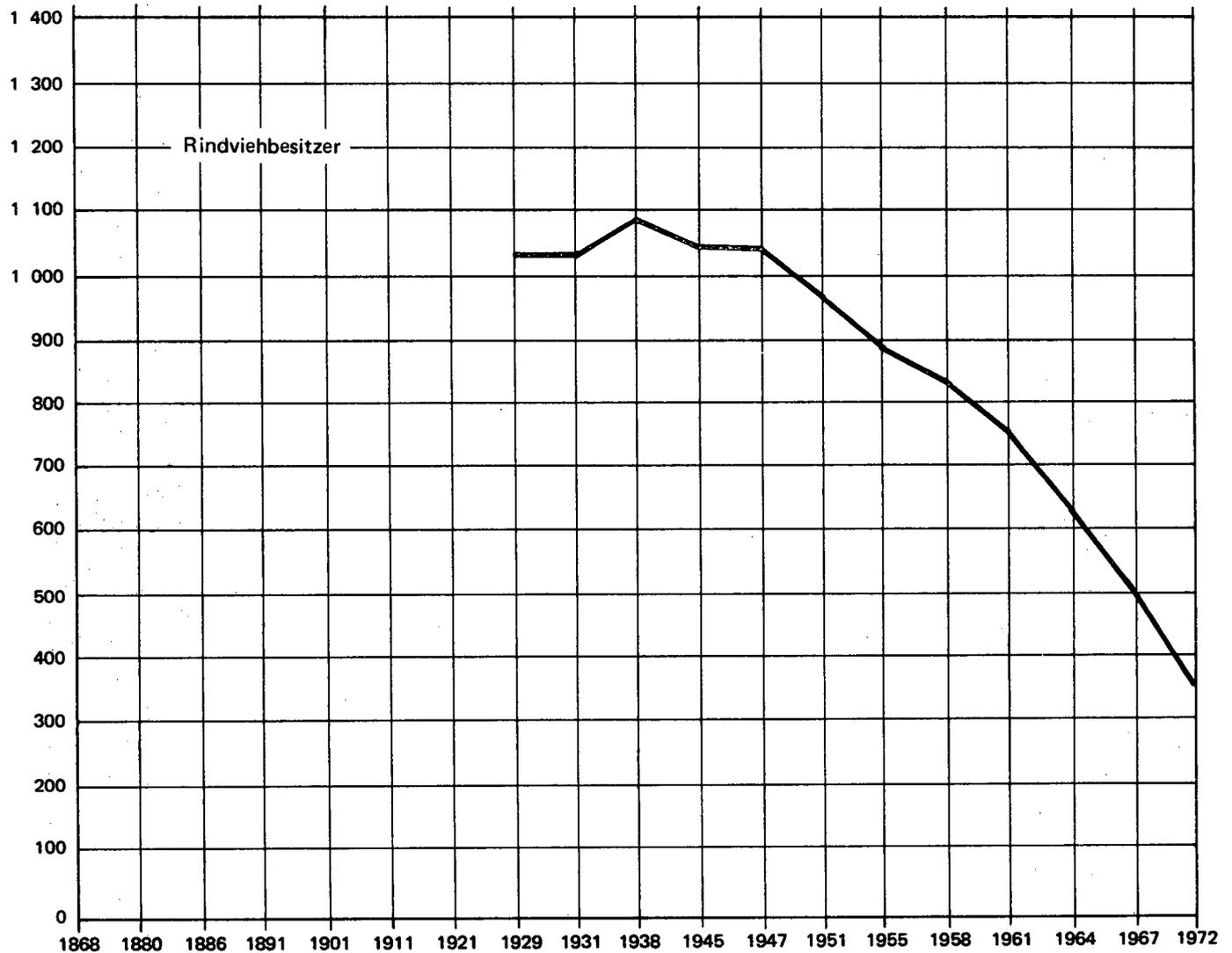
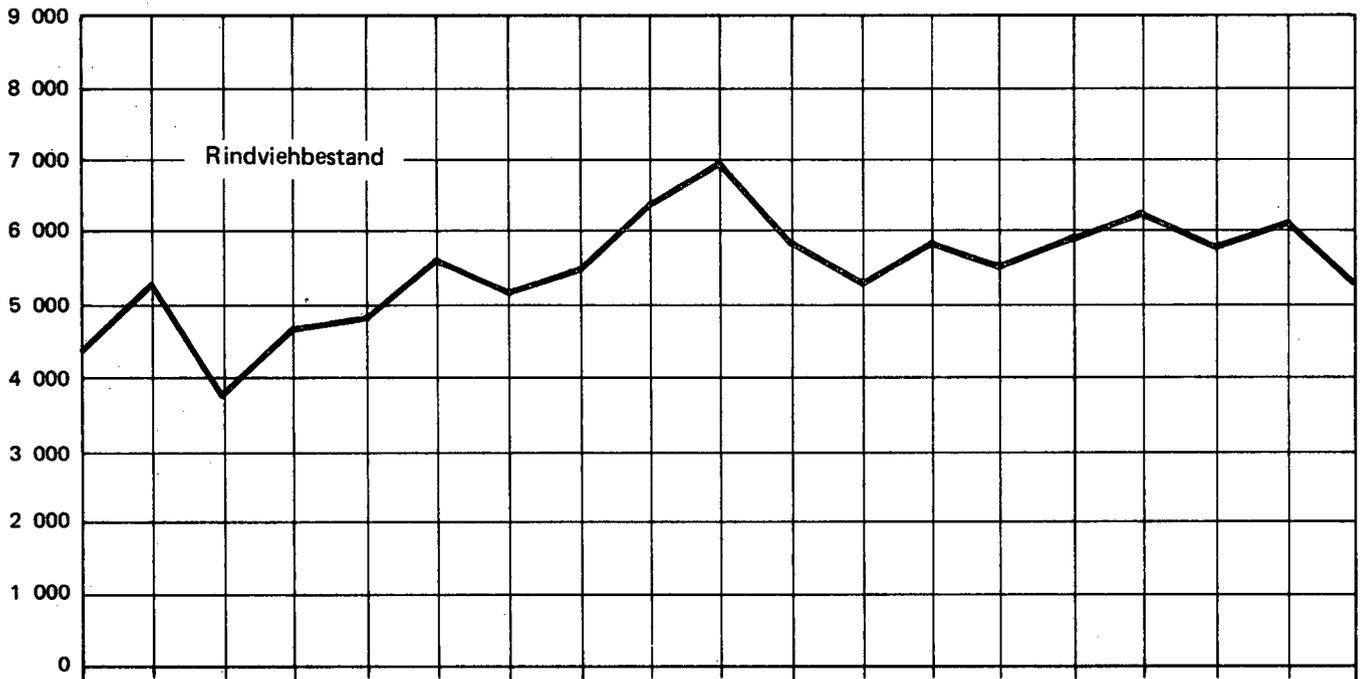
1) Viehzählungen

GRAPHISCHE TABELLEN

Rindviehbestand 1868 – 1972

Rindviehbesitzer 1929 – 1972

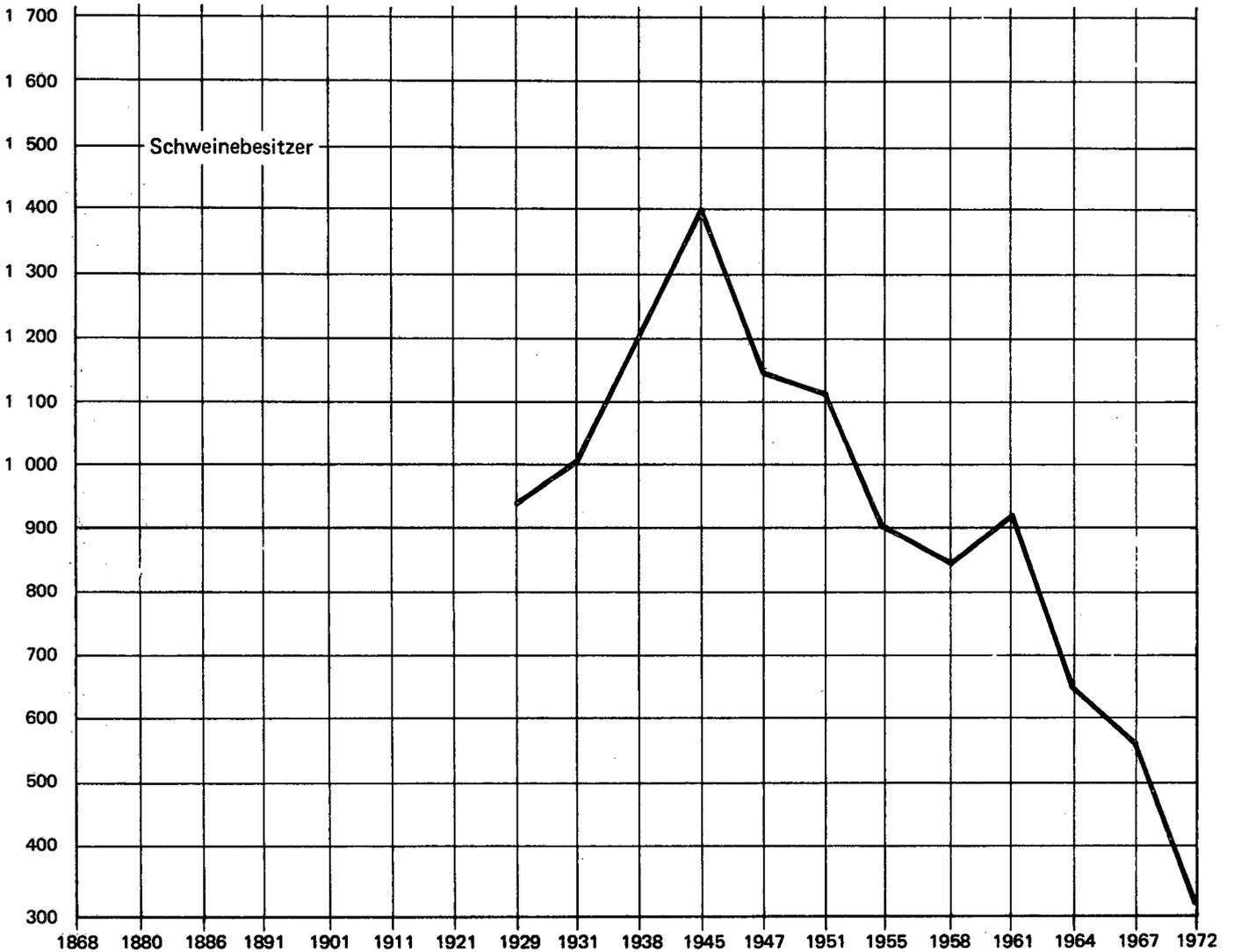
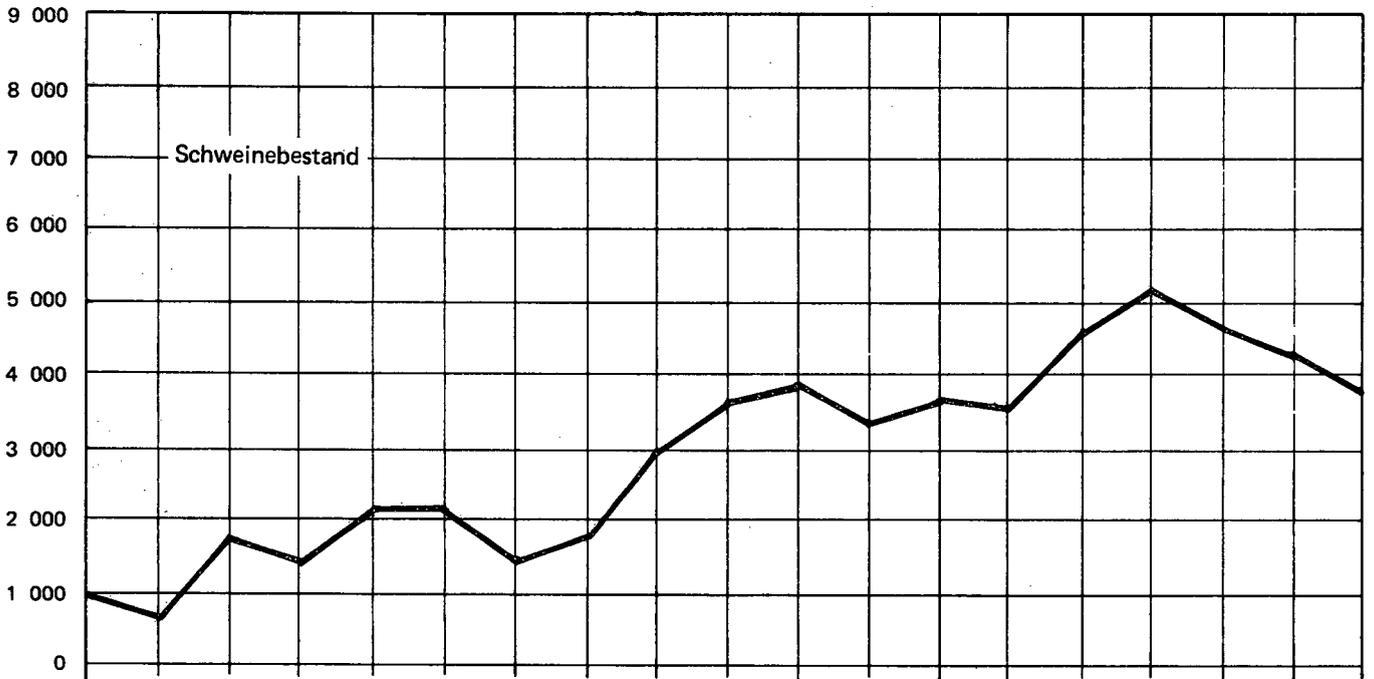
Tabelle 43



Schweinebestand 1868 – 1972

Schweinebesitzer 1929 – 1972

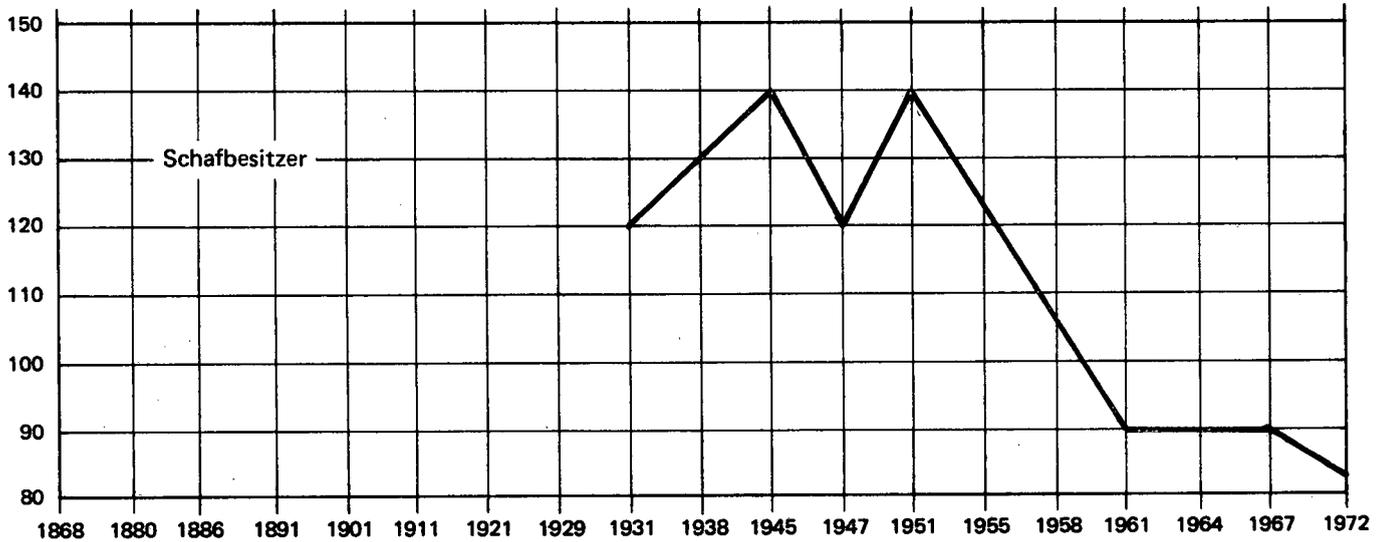
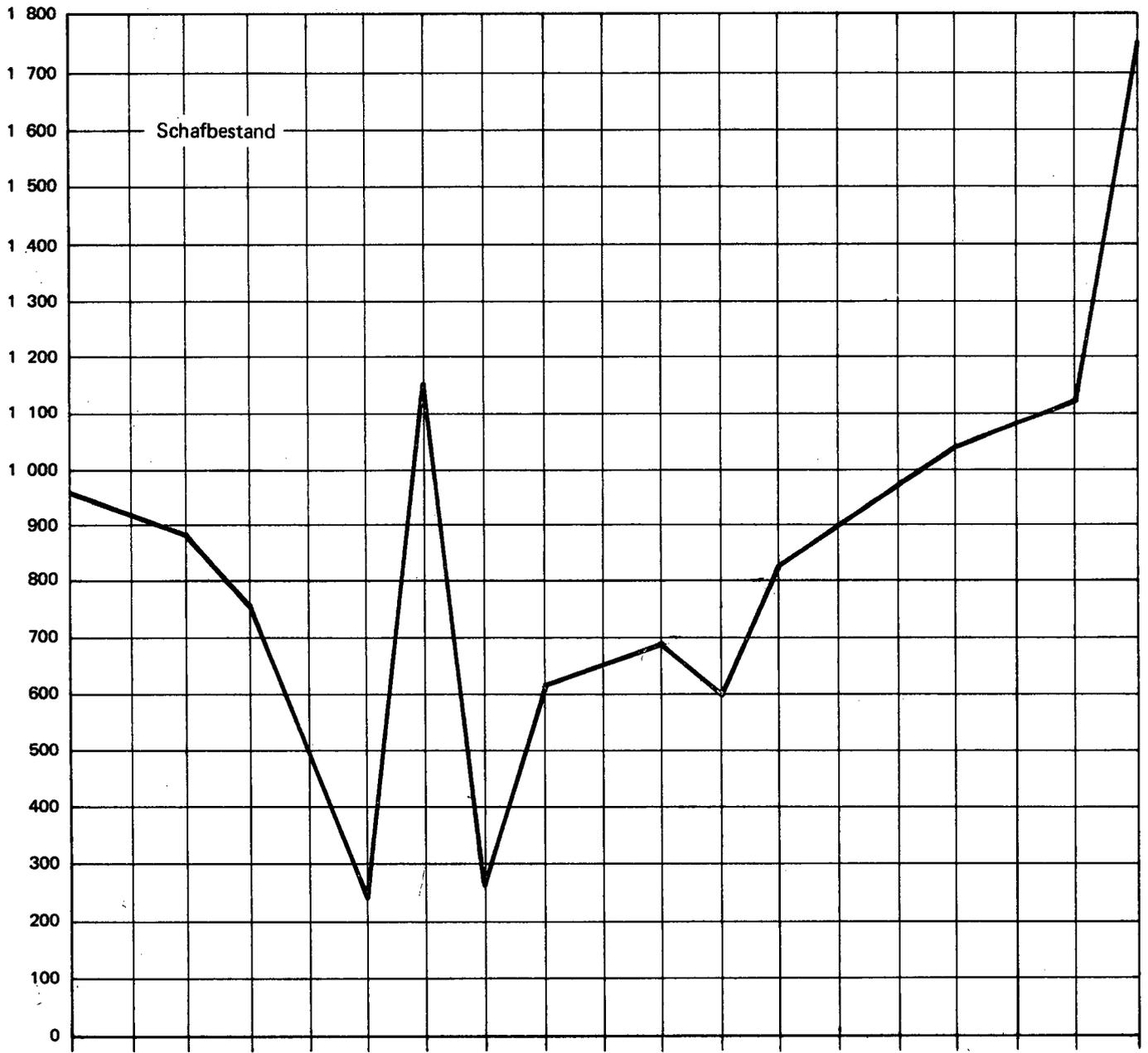
Tabelle 44



Schafbestand 1868 – 1972

Schafbesitzer 1931 – 1972

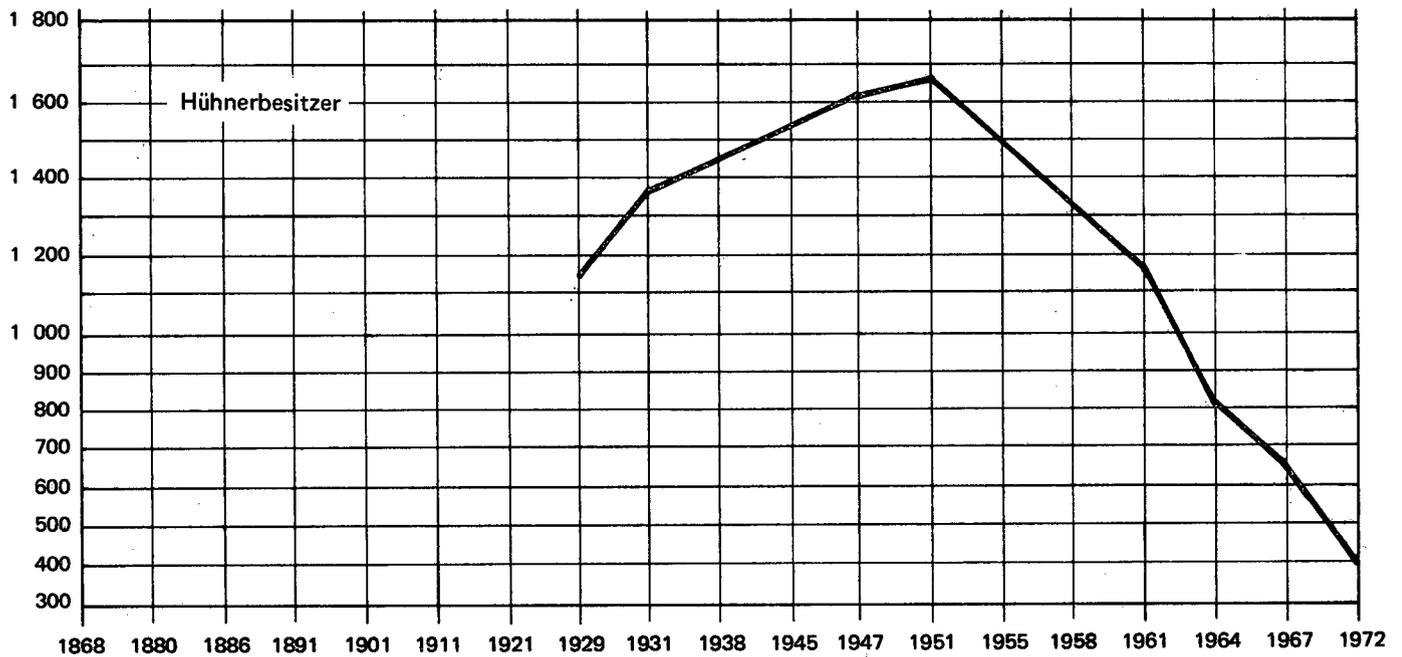
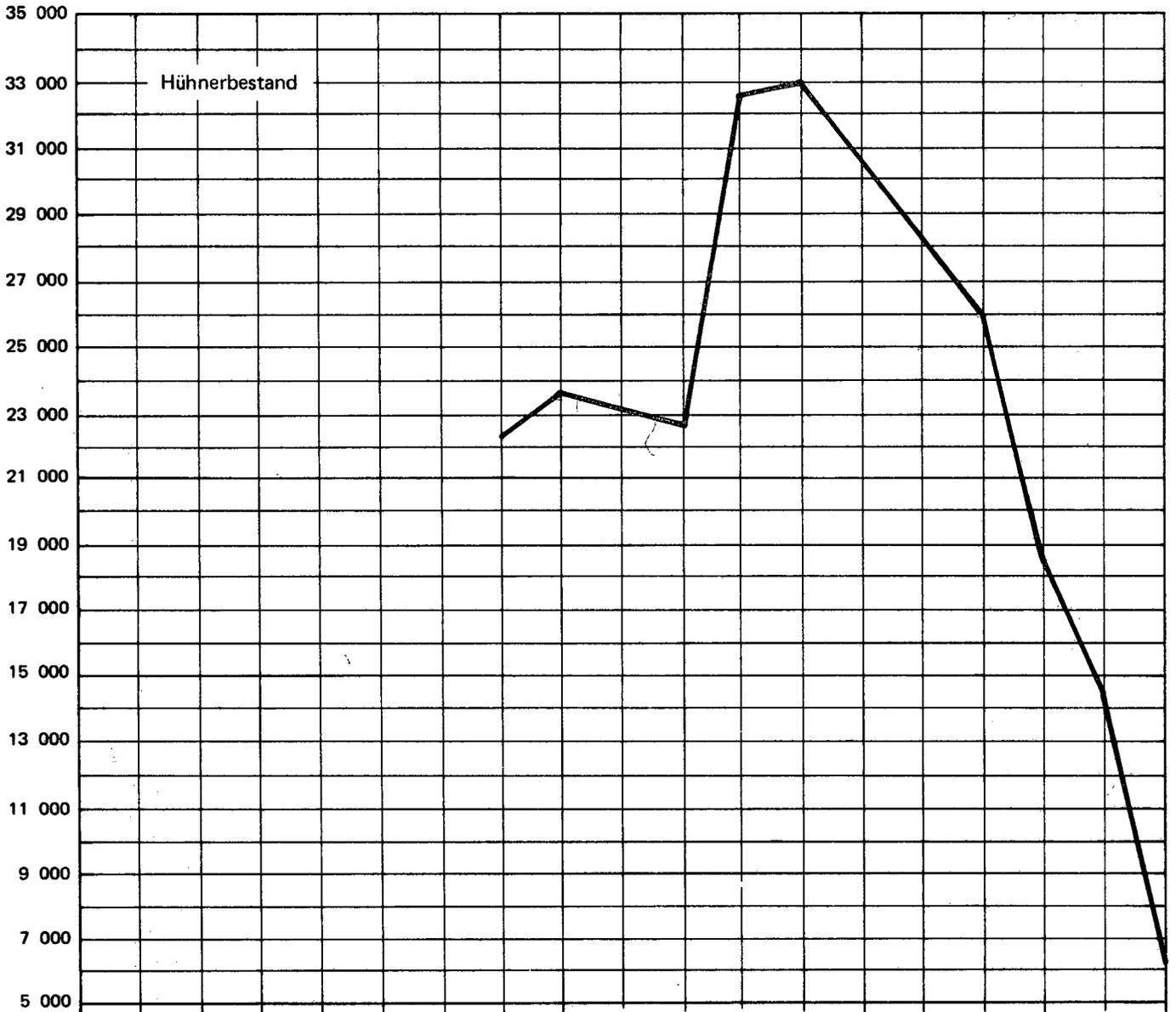
Tabelle 45



Hühnerbestand 1929 – 1972

Hühnerbesitzer 1929 – 1972

Tabelle 46



**BESITZER BESTÄNDE
1812 – 1972**

Besitzer Bestände 1812 – 1972

Nutztierbestände und Nutztierbesitzer 1812 – 1972 (1 Quellenangabe siehe Fussnoten)

47 Jahr	Rindvieh			Pferde		Schweine		Schafe		Ziegen		Hühner		Gänse Enten	Bienenvölker	
	Be- sitzer	Stück	davon Kühe	Be- sitzer	Stück	Be- sitzer	Stück	Be- sitzer	Stück	Be- sitzer	Stück	Be- sitzer	Stück		Be- sitzer	Stück
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1812	.	4377	1843	.	360	.	955	.	1061	.	709	.	.	.	.	.
1815	.	4487	1835	.	422	.	430	.	1321	.	694	.	.	.	.	.
1861	.	4867	2090	.	424	.	915	.	1614	.	1737	.	.	.	.	.
1868	.	4393	1895	.	381	.	952	.	931	.	1303	.	.	.	.	.
1880	.	5297	2240	.	348	.	698	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1886	.	3772	2155	.	300	.	1803	.	885	.	1863	.	.	.	.	.
1891	.	4681	2031	.	302	.	1355	.	754	.	1550	.	.	.	.	.
1901	.	4832	2305	.	313	.	2118	.	460	.	1252	.	.	.	.	.
1911	.	5573	2363	.	286	.	2085	.	227	.	1023	.	.	.	.	.
1921	.	5231	2404	.	403	.	1534	.	1147	.	993	.	.	.	.	.
1929	1032	5454	2479	253	307	927	1798	.	258	.	627	1134	22214	540	.	993
1931	1041	6369	.	290	374	1003	3002	124	611	277	918	1378	23644	376	99	1096
1933	1102	6751	2757	.	.	959	2544	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1938	1005	6872	2577	.	.	1205	3715	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1945	1037	5821	2541	243	316	1396	3875	135	691	329	779	.	22691	.	.	.
1946	.	5759	2528	.	358	.	3050	.	636	.	816	.	27657	76	.	1233
1947	1027	5294	2377	249	357	1150	3327	115	601	305	782	1610	32892	.	.	.
1950	958	5658	2519	258	340	1122	3397	99	699	235	694	1658	32160	.	.	.
1951	971	5926	2611	258	340	1110	3704	142	843	250	775	1666	33013	125	145	1163
1955	881	5548	2568	233	295	911	3635	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958	828	5898	2628	202	260	846	4740	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1961	751	6198	2757	150	179	908	5150	89	1030	99	231	1169	25934	86	133	1064
1964	616	5763	2561	104	129	651	4748	.	.	.	.	820	18531	.	119	1144
1967	504	6144	2507	75	92	558	4315	94	1116	40	103	670	14377	98	108	983
1972	338	5228	2085	27	43	315	3806	83	1764	22	64	392	6060	155	85	846

1) Viehzählung ab 1812. Originale und Tabellen Archiv-Nr. 2018 (Siehe auch 2012)

RECHTSGRUNDLAGE



Amtliche

Kundmachung

Vorschrift

Auf Grund des Regierungsbeschlusses vom 6. Dezember 1968, über das Erhebungsprogramm für die Landwirtschaftsstatistik 1969–1975, ordnet die Regierung an, dass

1. Am Freitag, den **21. April 1972**, in allen Gemeinden des Landes eine **Viehzählung** durchzuführen ist. Diese erstreckt sich auf die Pferde (einschliesslich Ponies, Esel und Maultiere), den Rindvieh-, Schweine-, Ziegen-, Schaf-, Kaninchen-, Geflügel- und Bienenvölkerbestand. Für den Kleinviehbestand ist die Verteilung auf die wichtigsten Rassen festzustellen.
2. Mit der Durchführung der Zählung ist das Amt für Statistik beauftragt. Es ist Aufgabe dieses Amtes, die Erhebungsformulare in Verbindung mit der Landwirtschaftlichen Beratungsstelle auszuarbeiten, die Weisungen für die Zählung zu erlassen, die Durchführung zu überwachen, das Zählmaterial zu verarbeiten und die Ergebnisse zu veröffentlichen.
3. Jede Gemeinde hat eine Amtsstelle zu bestimmen, welche für die vorschriftsmässige Durchführung der Viehzählung in ihrem Gebiet verantwortlich ist.
4. Besitzer von Nutztieren, welche unter diese Zählung fallen, sind verpflichtet, die Bestandeskarten vollständig und wahrheitsgetreu auszufüllen und die Richtigkeit ihrer Angaben auf der Bestandeskarte durch ihre Unterschrift zu bestätigen. Nutztierhalter, die am 21. April 1972 noch keine Bestandeskarte für die Viehzählung erhalten haben, sind verpflichtet, dies der Gemeindebehörde zu melden.
5. Alle Personen und Amtsstellen die mit der Durchführung und Bearbeitung des Zählmaterials für die Viehzählung zu tun haben, sind verpflichtet, die in den Bestandeskarten enthaltenen Angaben des Viehbesitzers streng vertraulich zu behandeln.
6. Die Kosten für das Zählmaterial, die Durchführung, Kontrolle, Verarbeitung und Publikation der Viehzählung 1972 übernimmt das Land. Allfällig erwachsende Kosten für Rückfragen und Nacherhebungen, die infolge mangelhafter Arbeit der Gemeindefunktionäre entstehen, gehen zu Lasten der Gemeinden.
7. Nutztierhalter die sich weigern, den Zählern zuverlässige Angaben über die Grösse und Zusammensetzung ihres Viehbestandes zu liefern, dem Zähler den Zutritt zu den Ställen verweigern, ohne dass tierseuchenpolizeiliche Gründe dies rechtfertigen, absichtlich unzutreffende Angaben machen und die Zählerarbeit und Kontrolle erschweren, machen sich durch Widerhandlung gegen diese Vorschrift strafbar.

Vaduz, den 16. Februar 1972

RB. 424/72

REGIERUNG DES
FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

gez.

Dr. Alfred Hilbe, Regierungschef



Amt für Statistik
des Fürstentums Liechtenstein
Vaduz

Liechtensteinische Viehzählung

Zählung des Nutztierbestandes vom 21. April 1972

Gemeinde:

Zählkreis

Bestandeskarte Nr.

Die Angaben in dieser Bestandeskarte sind von allen mit der Zählung betrauten Personen **streng vertraulich** zu behandeln.

1. **Name und genaue Adresse des Nutztierhalters** (für juristische Personen, Anstalten usw. Firma oder genaue Anstaltsbezeichnung und Name des verantwortlichen Betriebsleiters):

a) Name:

Telefon Nr.

b) Nähere Ortsbezeichnung (Weiler, Dorfteil, Strasse usw.):

2. **Hauptberuf:**

Nebenberuf:

Als **Hauptberuf** ist die Betätigung anzugeben, welche den grössten Teil der Zeit des Nutztierhalters beansprucht; in Zweifelsfällen ist es jener Beruf oder Erwerb, welcher das grössere Einkommen abwirft. Pensionierte oder Rentner, deren Rente grösser ist als das aus der Viehhaltung oder Landwirtschaft stammende Einkommen, haben sich als Pensionierte oder Rentner zu bezeichnen. Aus der Antwort aus Frage 2 muss klar hervorgehen, ob der Nutztierhalter hauptberuflich als Landwirt, Käser, Metzger, Viehhändler oder als landwirtschaftlicher Dienstbote usw tätig ist.

3. **Welches ist die von Ihnen bewirtschaftete Nutzfläche** (ohne Wald, Alpweiden, Gebäudegrundfläche, Hofraum

usw.) Aren

..... Klafter

leer
lassen

Nutztierbestand am 21. April 1972

Die Kennziffern 1 usw. dienen der Aufarbeitung und entsprechen den Nummern der Spalten in den Zähllisten (Formulare 7 und 8) in welche die Angaben der Bestandeskarte zu übertragen sind.

Rindvieh		Stück	Stück	Stück			Stück
		Bestimmt zur			Pferde geboren 1969 (ohne Zuchthengste und ohne Zuchtstuten)		32
		Kälber- mast	Zucht- u. Nutzung	Gross- vieh- mast	Gebrauchspferde, 1968 oder früher geboren		33
Kälber bis 1/2 Jahr	männlich	1	2	3	Pferdebestand im ganzen		34
	weiblich	4	5	6	Ponies - Esel - Maultiere		35
Jungvieh von 1/2—1 Jahr (ohne Ochsen)	weiblich		7	8	Schweine		Stück
	männlich		9	10	Ferkel bis 2 Monate: Saugferkel, das heisst Ferkel, die sich noch beim Mutterschwein befinden		40
Rinder von 1—2 Jahren			11	12	andere (entwöhnte)		41
Rinder von über 2 Jahren			13	14	Ferkel und Faeischweine von 2 bis 4 Monaten		42
Kühe			15		Faeischweine von 4 bis 6 Monaten		43
Stiere von 1—2 Jahren			16	17	Mastschweine über 6 Monate (inbegriffen die an die Mast gestellten Eber und Mutterschweine)		44
Stiere von über 2 Jahren			18	19	Mutterschweine (zur Zeit verwendete oder be- stimmte):		
Ochsen				20	Tragende, erstmals gedeckte		45
Total					andere		46
Rindviehbestand im ganzen			21		säugende und andere nicht tragende, das heisst solche, die schon geworfen haben, aber noch nicht wieder gedeckt wurden; noch nicht gedeck- te, aber bald zur Zucht herangezogene Tiere		47
Zu welcher Rasse gehören die Tiere Ihres Rind- viehbestandes:				Stück	Zuchteber (wirklich verwendete und zuchtfähige)		48
1. Braunvieh				22	Schweinebestand im ganzen		49
2. Simmentaler Fleckvieh (Rotfleckvieh)				23	Zu welcher Rasse gehören Ihre Mutterschweine und Eber (ohne Mast- und Jungtiere)?		Nur Mutter- schweine und Eber
3. Schwarzfleckvieh (Freiburgertypus)				24	1. Grosse weisse Edelschweine (Stehohren)		50
4. Anderer Rasse				25	2. Veredelte Landschweine (Hängeohren)		51
Rindviehbestand im ganzen				26	3. Andere weisse Schweine u. weisse Kreuzungen		52
Pferde ohne Ponies)				Stück	Total Mutterschweine und Eber		53
Zuchthengste (wirklich verwendete)				27			
Zuchtstuten (säugende und trächtige)				28			
Fohlen geboren 1972				29			
Fohlen geboren 1971				30			
Fohlen geboren 1970				31			

Schafe		Stück	
Lämmer bis zu 6 Monaten	Davon bis 4 Monate alt	54	
Zuchtwidder über 6 Monate (wirklich verwendete oder zuchtfähige)		55	
Weibliche Zuchtschafe über 6 Monate		56	
Andere Schafe über 6 Monate (zum Schlachten)		57	
Schafbestand im ganzen		58	
Zu welcher Rasse gehören Ihre Schafe?			
1. Weiße Schafrassen		59	
2. Braunköpfige Fleischschafe		60	
3. Uebrige Schafe		61	
Total		62	
Ziegen		Stück	
Gitzi und nichtträchtige Jungziegen: Davon Gitzi bis 6 Monate		63	
Ziegenböcke über 6 Monate (zur Zucht verwendete und bestimmte)		64	
Milchziegen, gedeckte Jungziegen, andere Ziegen		65	
Ziegenbestand im ganzen		66	
Zu welcher Rasse gehören Ihre Ziegen?			
1. Saanen Ziegen		67	
2. Appenzeller Ziegen		68	
3. Toggenburger Ziegen		67	
4. Gemsfarbige Gebirgsziegen		68	
5. Uebrige Ziegen		69	
Ziegenbestand im ganzen		70	
Kaninchen		Stück	
Kaninchen aller Art		71	
Geflügel		Stück	
Gänse, Enten, Truthühner aller Art (auch ihre Kücken)		72	
Zier- und Zwerghühner (auch ihre Kücken) Siehe Wegleitung auf Seite 4		73	
Nutzhühner		Stück	
Legetierkücken und Junghennen bis 3 Monate		74	
Junghennen über 3 Monate (nur Tiere, die noch nicht legen inkl. Mastelertiere)		75	
Leg- und Zuchthühner (inkl. Vermehrungstiere der Lege- und Mastrassen)		76	
Zuchthähne (Lege- und Mastrassen)		77	
Masttiere jeden Alters		78	
Gesamtzahl der Nutzhühner (ohne Gänse, Enten, Truthühner, Zier- und Zwerghühner)		79	
Bienenvölker		Stück	
Bienenvölker in Kasten, Körben oder Klotzbauten		80	
Die wahrheitsgetreue Ausfüllung dieser Karte bescheinigt:			
....., den April 1972. Unterschrift des Tierbesitzers:			

Weisungen für das Ausfüllen der Bestandskarte

- a) Jeder Besitzer, der im Zeitpunkt der Zählung Nutztiere hält, nach denen in diesem Formular gefragt wird, hat die Zahl aller von ihm am 21. April 1972 gehaltenen Tiere auf der **gleichen** Bestandskarte anzugeben. Auf der gleichen Bestandskarte mitzuzählen sind auch Tiere, die Eigentum von Familienangehörigen sind (zum Beispiel Pferde von Söhnen), welche im Betrieb des Viehbesitzers mitarbeiten oder in dessen Haushalt gepflegt werden.

Gemeinde- oder Genossenschaftszuchttiere sind von ihrem Halter, jedoch **auf einer besonderen Bestandskarte** zu zählen, auf welcher der Eigentümer dieser Zuchttiere anzugeben ist.

Tiere, die am Zähltag aus irgendeinem Grunde (Futeraufzucht, Arbeitsleistung, Ortsveränderung, Zuchtzwecke, Märkte, Transporte, Verstellung auf Vorweiden oder Maiensässe usw.) von ihrem üblichen Aufenthaltsort **vorübergehend abwesend sind**, müssen am **Wohnort des Besitzers gezählt werden**. Dagegen ist gepachtetes oder durch Mastverträge übernommenes Vieh vom Halter anzugeben, bei dem sich die Tiere zur Zeit befinden. **Verkaufte Tiere, die sich am Morgen des 21. April 1972 noch im Stalle des Verkäufers befinden**, sind von diesem zu zählen, und zwar auch dann, wenn sie am **Zähltag abtransportiert werden**. Am Zähltag gekaufte oder zugeführte Tiere sind also vom Käufer **nicht** anzugeben.

Personen, die in **verschiedenen Gemeinden** Viehbestände besitzen, haben die Zählung wie folgt vorzunehmen:

1. Die Nutztiere, die in anderen Gemeinden untergebracht sind, jedoch vom Viehbesitzer oder von dessen Personal von seiner **Wohngemeinde aus besorgt werden**, sind am **Wohnort des Viehbesitzers** zu zählen, und zwar im Zählkreis, in dem der Besitzer gewöhnlich wohnt und auf der gleichen Bestandskarte wie die Tiere, die er in seiner Wohngemeinde hält.
2. Längere Zeit ausserhalb des Wohnortes des Viehhalters untergebrachte Tiere, die von Personen besorgt werden, welche nicht am Wohnort des Viehbesitzers wohnen, sind auf getrennten Bestandskarten in der Gemeinde zu zählen, in der sich die Tiere befinden.
3. Bienenhäuser mit Bienenvölkern sind in der Gemeinde zu zählen, in der sie sich befinden. Wohnt der Eigentümer oder Besitzer des Bienenhauses in einer anderen Gemeinde, so ist auf der Bestandskarte auch dessen Adresse anzugeben.

- b) Die Angaben über die Zahl der Tiere sind in gutleserlichen Zahlen (nicht in Worten) in die Bestandskarte einzutragen. Diese ist vom Viehbesitzer oder von einem seiner Angehörigen zu unterzeichnen,

- c) Für alle Nutztiere sind der **Gesamtbestand** und dessen **genaue Verteilung auf die in diesem Formular vorgedruckten Alters- und Nutzkategorien** anzugeben. Zu vermeiden ist namentlich die irrtümliche Eintragung der Zahl der Kühe auf die Zeile für die Rinder. Besondere Sorgfalt ist ferner zu legen auf die **genaue Einreihung** der Rinder, der Mutterschweine und Ferkel in ihre Unterkategorien. Zugekaufte, weniger als zwei Monate alte, nicht mehr säugende Ferkel sind bei der Kategorie «andere (entwöhnte)» zu zählen.

Der **Rindvieh-, Schaf- und Ziegenbestand** ist vollständig auf die vorgedruckten Rassen zu verteilen. Bei der Gliederung nach den Schweine-, Ziegen- und Schafassen ist auf die Beschreibung der Kleinviehassen (Formular 4) abzustellen. Bestehen Zweifel über die Zugehörigkeit der Tiere zu den Rassen oder Kreuzungen, so ist der Zählbeamte um Auskunft anzugehen.

Als **Zier- oder Zwerghühner** zu zählen sind sowohl die Zierrassen (Seidenhühner, Perlhühner usw.) als auch die sogenannten Urzwerge (Chabos, Millefleurs usw.) sowie die verzweigten Grossrassen (Zwerg-Barnevelder, Zwerg-Orpington, Zwerg-Rhode Island, Zwerg-Sussex, Zwerg-Wyandotte usw.).

Nicht anzugeben sind: Pfauen, Sittiche, Kanarien, exotische Vögel usw.

- d) Die Zähler sind verpflichtet, die Angaben über die Grösse und Gliederung der Tierbestände durch **Besichtigung der Ställe zu kontrollieren**.
- e) Die Ergebnisse der Viehzählung dienen zur Beurteilung der Produktion von Milch, Nutz- und Schlachtvieh usw. sowie der Förderung der Tierzucht. Viehbesitzer, die **absichtlich oder fahrlässig unrichtige oder gar keine Angaben liefern, die Zählung erschweren oder die Unterschrift verweigern, können bestraft werden**. Wenn die Angaben verweigert wurden oder zweifelhaft sind, so ist die Gemeinde ermächtigt, auf Kosten des Tierhalters die zur vollständigen Beantwortung der Fragen auf dieser Bestandskarte notwendigen Erhebungen durchzuführen.

SACHREGISTER

Stichwortverzeichnis mit Tabellen-Nummern

Alterskategorien	3, 4, 5, 6, 7, 8, 42
Besitzer nach Grössenklassen	16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32
Berufliche Stellung der Landwirte	9, 10, 12, 16, 38, 40
Bienenvölkerbesitzer	2, 8, 10, 12, 14, 31, 47
Bienenvölkerbestände	1, 8, 9, 11, 12, 32, 33, 42, 47
Braunköpfige Fleischschafe	34, 41
Braunvieh	34, 41
Edelschweine	34, 41
Entenbesitzer, Entenbestände	8, 47
Esel	1, 5, 9, 11, 13, 22, 33, 42
Faselschweine, Ferkel	6, 42
Fläche nach Wohngemeinde des Bewirtschafters	15, 16, 39, 40
Fleischschafe, braunköpfige	34, 41
Fohlen	5
Freiburger Schwarzfleckvieh	34, 41
Gänsebesitzer, Gänsebestand	1, 8, 47
Geflügelbesitzer, Geflügelbestand	1, 2, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 42
Gemeinden	Alle Tabellen ohne 41 und 42
Gemsfarbige Gebirgsziegen	34, 41
Gitzi	7
Grossvieheinheiten	33
Grossviehmast	4, 42
Grössenklassen der Bestände – Besitzer mit Stück	16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32,
Hauptberufliche Landwirte	10, 16, 38, 40,
Hühner	1, 8, 9, 11, 12, 30, 33, 35, 37, 42, 46, 47
Junghennen	8
Jungvieh	3, 4, 33, 42
Kaninchenbesitzer	2, 7, 10, 12, 14
Kaninchenbestände	1, 7, 9, 11, 13, 42
Kälber	3, 4, 33, 42
Kuhbesitzer	19, 47
Kuhbestand	3, 20, 33, 42
Landschweine, veredelte	34, 41
Lämmer	7

Leghühner	8, 33, 42
Legetierkücken	8
Mast – Rindvieh	4, 42
Mastschweine	42
Masttiere – Hühner	8
Maultiere	1, 5, 9, 11, 13, 22, 33, 42
Milchziegen	7, 33
Mutterschweine	6, 34, 41, 42
Nebenberufliche Landwirte	12
Nicht–Landwirte	14
Nutzfläche, bewirtschaftete	15, 16, 39
Nutzhühnerbesitzer	2, 8, 10, 12, 14, 29, 36, 38, 46, 47
Nutzhühnerbestände	1, 8, 9, 11, 12, 30, 33, 35, 37, 42, 46, 47
Nutztierbestand	1, 9, 11, 13
Nutztierbestände nach Grössenklassen	17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31
Nutztierbesitzer – Nutztierhalter	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 14, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 35, 36, 38, 47
Ochsen	4, 33, 42
Pferdebesitzer	2, 5, 10, 12, 14, 21
Pferdebestände	1, 5, 9, 11, 13, 22, 33, 42, 47
Pferdegattung nach Arten	1, 5, 9, 11, 13, 22, 33, 42
Ponies	1, 5, 9, 11, 3, 22, 33, 42
Rassen: Rindvieh, Schweine, Schafe, Ziegen	34, 41
Rinder	3, 4, 33, 42
Rindvieh	1, 3, 4, 9, 11, 13, 18, 20, 33, 34, 35, 37, 41, 42, 43, 47
Rindviehbesitzer	2, 3, 4, 10, 12, 14, 17, 19, 36, 38, 41, 43, 47
Rindviehbestand	1, 3, 4, 9, 11, 13, 18, 20, 34, 35, 37, 41, 42, 43, 47
Rindviehkategorien	3, 4, 34, 41, 42
Rotfleckvieh, Simmentaler	34, 41
Saanen Ziegen	34, 41
Simmentaler Fleckvieh (Rotfleck)	34, 41
Schafbesitzer	2, 7, 10, 12, 14, 25, 36, 38, 45, 47
Schafbestand	1, 7, 9, 11, 13, 26, 33, 34, 35, 41, 42
Schwarzfleckvieh-Freiburger	34, 41
Schweinebesitzer	2, 6, 10, 12, 14, 23, 36, 38, 44, 47
Schweinebestand	1, 6, 9, 11, 13, 24, 33, 34, 35, 37, 41, 42, 44, 47
Schweinekategorien	6, 34, 41, 42
Stiere	3, 4, 33, 42
Toggenburger Ziegen	34, 41
Truthühnerbestände	8

Veredelte Landschweine	34, 41
Viehzählungen, Vergleichstabellen	35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47
Weisse Schafrassen	34, 41
Wohngemeinde des Nutztierhalters	Alle Tabellen ohne 41 und 42
Ziegenbesitzer	2, 7, 10, 12, 14, 27, 47
Ziegenbestände	1, 7, 9, 11, 13, 28, 33, 34, 35, 41, 42
Ziegenböcke	7, 33
Zierhühner	8
Zucht – Rindvieh	3, 42
Zuchteber	6, 34, 41, 42
Zuchthähne	8, 33
Zuchthengste	5
Zuchthühner	8, 33, 42
Zuchtschafe, weibliche	7, 33
Zuchtstiere	33, 42
Zuchtstuten	5
Zuchtwidder	7, 33
Zwerghühner	8

